

Tips

Amstetten

total.
regional.

05.08.2020 / KW 32 / www.tips.at



Erfolge Anton Waser und Michael Gröblinger (r.) vom Laufclub Neufurth holten sich bei der NÖ Masters Landesmeisterschaft zweimal Gold und zweimal Silber. Seite 20 / Foto: LC Neufurth



Tour rund um Österreich Der Euratsfelder Seniorensportler Karl Kaltenbrunner war im Juli mit seinem Mountainbike entlang Österreichs Grenzen unterwegs. Mit Tips sprach er über bewegende Begegnungen. Seite 6 / Foto: Privat

Neuer Wanderweg in Amstetten

Seite 16

auch ONLINE!

Kutsam
Wo Mode zum Erlebnis wird!

-50%
auf reduzierte
Frühlings-/
Sommer Artikel

NUR bis 15.8.

WWW.KUTSAM.AT

fashion by
rieker
ANTISTRESS

WIR helfen

Rieker Shop CCA
City Center Amstetten

bfi

BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

MATURA NACHHOLEN

JETZT INFORMIEREN:

Gratis Info-Abende
im September!

0800 / 212 222 | www.bfinoe.at

-20%
zusätzlich

auf bereits reduzierte Artikel

Steinecker
www.steinecker.at

Österreichische Post AG | RM 09A038038K | 4010 Linz | Auflage Amstetten 34.415 Stk. | NÖ 174.869 Stk. | Gesamt 865.213 Stk. | Redaktion +43 (0)74 72 / 662 86

KOMMENTAR

von
Josef Gruber
j.gruber@tips.at



Fehler im System

Würden Sie ein Haus bauen, um es dann am Tag der Fertigstellung dem Abriss freizugeben? Sicher nicht!

Auch wenn es ein problematischer Vergleich ist, aber das Ausbilden von Asylwerbern als Lehrlinge, um sie dann am Tag der bestandenen Lehrabschlussprüfung von der Fremdenpolizei abzuschleppen, ist noch schlimmer. Denn da kommen noch die vielen menschlichen Schicksale dazu. Änderung dringend notwendig!

Bundesheer schrottreif

Ob unser Land im Ernstfall mit den schrottreifen Uralt-Geräten verteidigt werden kann? Mehr als fraglich! Im Katastrophenschutz leistet unser Heer trotz dieser Notlage Sensationelles. Wer A sagt, muss auch B sagen, also die nötigen Budgetmittel geben, damit der Betrieb gesichert ist!

Bank hieß bisher Sicherheit

Immer wieder wurde uns eingetrichtert, nicht bei (dubiosen) Finanzdienstleistern im Internet das Ersparte anzulegen, sondern die Sicherheit der österreichischen Banken zu wählen. Seit dem Skandal um die Commerzialbank Mattersburg wissen wir, dass die Sicherheit bei 100.000 Euro Einlagensicherung endet. Über diesen Betrag hinaus schauen alle Privatpersonen, Firmen und Vereine durch die Finger, weil das Kontrollsystem aus Wirtschaftsprüfern und Bankenaufsicht versagt hat. Änderung dringend notwendig!

Da ich unsere Banker im Land stets über viele Vorschriften und Kontrollen klagen höre, bleibt die Frage, ob mit zweierlei Maß kontrolliert wird. Sprich: Wird bei Mäzenen ein Auge zugedrückt?

MILCHWIRTSCHAFT

Aus für „A faire Milch“

ST. JOHANN/ENGSTETTEN. 2006 wurde das Projekt „A faire Milch“ von der IG Milch der Öffentlichkeit präsentiert. Nun muss es eingestellt werden. Der Projektleiter Ernst Halbmayr aus St. Johann erklärt die Hintergründe.

Der jetzt internationale Milchexperte und Bauer Ernst Halbmayr und der Obmann der IG-Milch Ewald Grünzweil zum Aus des Projektes „A faire Milch“ und dem Warum: „Während am Anfang viele Aktionen, Verkostungen und Events mit großem Engagement und Freude von Bäuerinnen und Bauern durchgeführt wurden, war es in weiterer Folge praktisch unmöglich und wurde es unmöglich gemacht, diese Marketingaktivitäten fortzusetzen. Offene und versteckte Drohungen von den Molkereien taten ihre Wirkung. Die Gründung der ‚Freien Milch Austria‘ und das Stellen der Machtfrage, wer letztendlich über die Milch verfügt, haben Macht- und Abhängigkeits-Systeme zum Vorschein gebracht, die niemand für möglich gehalten hat.“

Absprachen unter den Molkereien

„Es wurden Absprachen unter den Molkereien getätigt, keine wechselwilligen Betriebe aufzunehmen. Das war für Bauern, die mit ihrer Milchlieferung wechseln wollten, praktisch eine gezielte Existenzvernichtung.“

„Jeder Bauer ist von der Milchabholung abhängig. Kritikern wurde der Ausschluss aus der Genossenschaft angedroht. Gleichzeitig wurden Schütt- und Strafgeldern eingeführt und die Direktvermarktung systematisch verhindert. Dazu kamen Vertragsänderungen in den Milchlieferverträgen, die jedem modernen Rechtssystem wider-



Ernst Halbmayr erklärt die Hintergründe zum Einstellen des Projekts „A faire Milch“.

sprechen. Den Bauern wird beispielsweise das öffentliche Reden über ihre Bedingungen verboten. Das ist vertraglich festgehalten. Daher haben wir uns entschlossen, das Projekt „A faire Milch“ einzustellen.

Machtstrukturen

In dem Zusammenhang kritisiert Halbmayr auch Bauernbund und die Landwirtschaftskammern. Laut Halbmayr betreiben diese gezielt ein Bashing des Lebensmittelhandels. Der ständige Hinweis auf die Macht der Lebensmittelketten in Österreich sei eine gezielte Ablenkung von der eigenen Machtposition.

Betteln um Lieferverträge

Der besondere rechtliche Status in der Genossenschaft werde jedoch dazu verwendet, immer noch Dutzende Betriebe mit Strafzahlungen zu versehen und die betroffenen Betriebe würden gezwungen, jedes Jahr um einen neuen Liefervertrag zu betteln. Halbmayr: „Jetzt stellt sich her-

aus, dass die Bestrafungen auch auf die nächste Generation am Hof übergehen. Das ist Sippenhaftung und erinnert an ehemalige feudale Zeiten.

Forderungen zum Abschied

Ernst Halbmayr und Ewald Grünzweil fordern zum Abschied Ministerin Elisabeth Köstinger auf, „sich den absurden und die Bauern demütigenden Vorgängen in der österreichischen Milchwirtschaft zu widmen.“

Darüber hinaus fordern die beiden Kartellgericht und Bundeswettbewerbsbehörde auf, auch in der Milchwirtschaft eine eingehende Untersuchung der unhaltbaren Zustände einzuleiten und eine rechtliche Klärung der missbräuchlichen Anwendung der Marktmacht herbeizuführen. Halbmayr erklärt in dem Zusammenhang: „Der Niedergang des ländlichen Raums steht in ursächlichem Zusammenhang mit dem Niedergang der Preise der landwirtschaftlichen Produkte.“ ■

NAMENSPATENSCHAFT

Hochlandrind heißt Roxy

STADT HAAG. Romina Schlemmer bekam als Geburtstagsgeschenke eine Tiernamenspatenschaft für ein Hochlandrind im Tierpark Haag.

Das Ehepaar Irmgard und Wolfgang Schlemmer aus Kematen an der Ybbs beschlossen, ihrer Tochter Romina zum 30. Geburtstag eine Tiernamensgebung zu schenken und wählten ein Hochlandrind aus. Das ausgewählte Tier ist ein Schottisches Hochlandrind-Kuhkalb, das im Juli 2019 im Tierpark zur Welt kam. Die geplante Übergabe im März musste wegen des Corona-Lockdowns verschoben werden. Jetzt aber konnte die Namensgebungsfeier stattfinden und neben den Eltern stellten sich viele Grantulanten ein.



Wolfgang und Irmgard Schlemmer mit ihrer Tochter Romina Schlemmer und dem Patentier „Roxy“.

Foto: Herbert Stoschek

Das Patentier verhielt sich so, als ob sie es ahnte an dem Tag der Mittelpunkt zu sein. Es erwartete die Ehrengäste und zeigte sich

von der herzigsten Seite. Mit Tierparkfutter konnte Romina ihr Patentier zu füttern und gleich Sympathiepunkte erhaschen. ■



Weltreise Die Kinder der Theatergruppe Kematen begeistern mit dem zeitgemäßen Stück „Weltreise“. Sie glänzen in ihrer Darbietung. Mit höchster Professionalität erzählen und singen sie zum Thema Klimawandel. In der Folge bieten sie Lösungsvorschläge zum Schutz unseres Planeten an. Sie wünschen sich, dass ihr Auftrag nach Klimaschutz ernst genommen wird. Jeder kann Schritt für Schritt dazu beitragen, dass die Welt auch für die Zukunft der Kinder lebenswert bleibt. Bürgermeisterin Juliana Günther gratulierte und dankte allen, die diese Ziele für ein lebenswertes, verantwortungsvolles und umweltbewusstes Miteinander verfolgen.

Foto: Marktgemeinde Kematen/Ybbs

LESERBRIEFE

Meinungen der Tips-Leser

Müll bei der „kleinen Meerwiese“

Ich möchte mich mit einem Leserbrief an die Zeitung Tips wenden betreffend der Umweltverschmutzung in der Forstheide, im konkreten Fall im Kokeschwald, bei der „kleinen Meerwiese“.

Allerdings liegt es nicht in meiner Absicht zu moralisieren oder schon oft Gesagtes zu wiederholen. Vielmehr möchte ich mich bei allen bedanken, die immer wieder „aufräumen“ und so aktiv Natur- und Umweltschutz betreiben. Das sind zum einen viele, viele Privatpersonen, die unser Naherholungsgebiet zu schätzen wissen und genießen können möchten, zum anderen auch unsere Stadtpolizei, die mit ihren E-Bikes immer wieder mal Zeit findet, um nach dem Rechten zu sehen. Weiters bemüht sich auch die Bürgerinitiative „Rettet die Forstheide“ um Aufklärung und weist mit Hilfe von Plakaten (aktuell: Pilze) auf die schützenswerten Besonderheiten der Forstheide hin. Auch unsere Stadtpolitik setzt immer wieder Zeichen und plädiert für ein angemessenes Verhalten im Wald (Zigarettenstummel). In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an alle, die mithelfen, damit unsere Forstheide für Mensch, Tier und Pflanzen lebens- und liebenswert bleibt, und die sich von unverständigen Ausreißern nicht entmutigen lassen. Wir sind viele und wir werden weitermachen. Für unser Juwel vor der Haustür!

von **Eva Mayer**
Hausmening

Senden Sie Ihren Leserbrief an:

redaktion-amstetten@tips.at
oder per Post an „Tips“,
Wiener Straße 20, 3300 Amstetten

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.

NACHRUF

Trauer um Marianne Furtner

AMSTETTEN. Marianne Furtner ist nach einem zu kurzen Leben verstorben. Ein Nachruf im Namen von Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, Georg Edlinger, Musiker, Ernst Gassner, Kulturhof Amstetten, Gerhard Steinkellner, ehem. SüdFilmFest, Franz Weingartner, Fotograf.

Es ist schwer zu verstehen, wenn ein Mensch, der so viel für Bildung, Kultur und Politik bewegt und initiiert hat wie Marianne Furtner viel zu früh von uns gehen musste. Der Verlust wiegt schwer und die Tatsache schmerzt, diesen lieben guten Menschen nicht mehr unter uns zu wissen.

Leidenschaftliche Pädagogin

Als leidenschaftliche Pädagogin der seinerzeitigen Hauptschule Euratsfeld verstand Marianne Furtner ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen als Auftrag umfassender Bildung, die auch Gedanken und Inhalte abseits des klassischen Lehrplans betrafen. „Themen, die in der Schule anscheinend keinen Platz hatten, waren für sie Themen. Das macht die Besonderheit eines Lehrers aus. Die Zwischenräume sind oft viel wertvoller als alles andere.“, erinnert sich der bekannte Fotograf Weinfranz an seine Hauptschulzeit in Euratsfeld. Sie gründete eine Schultheatergruppe, ermutigte ihre SchülerInnen gemeinsam ein Theaterstück zu erarbeiten und ermöglichte ihnen auch Aufführungen bei den Jugendtheatertagen in Tulln und Schwechat. Später entwickelte sich daraus die Kabarettgruppe „Die Armleuchter“. Fünf Programme schmiedeten die drei Schulkollegen Manfred Hochholzer, Roman Honauer und Franz Weingartner in den 90iger Jahren. „Sie hatte für unser Ka-



Marianne Furtner + Juli 2020 Foto: privat

barett den Grundstein gelegt. Marianne gehörte zu den Lehrerinnen, von denen ich für mein weiteres Leben ganz viel mitgenommen habe. Dafür bin ich ihr sehr dankbar.“

Achtsamkeit und Toleranz

Marianne Furtner hat sehr früh erkannt, wie wichtig es ist, sich mit den brennenden Fragen der Gegenwart wie Umwelt und Migration auseinanderzusetzen: Achtsamkeit einzufordern, Toleranz zu leben und das Miteinander vor dem Eigennutz zu stellen. Politisch aktiv war sie im Gemeinderat und im Kulturausschuss der Stadtgemeinde Amstetten vertreten. Ihr bürgerliches Engagement, ihre unerschütterliche Haltung zu gesellschaftspolitischen Herausforderungen äußerten sich in zahlreichen legendären Veranstaltungen, die sie initiiert und mitorganisiert hat, wie das mehrjährige „Fest für Freunde“ im Rahmen des Vereins SüdFilmFest – deren Mitgründerin sie war – im Schloss Ulmerfeld. Es zeugt von großer Weisheit und einem feinen Gespür für die soziale Gemengelage, dass Marianne Furtner bereits damals kulturelle Diversität

als selbstverständlichen Teil regionalen Kulturlebens als einzig sinnstiftendes gesellschaftliches Prinzip erhoben hat. Sie baute Brücken, ermöglichte Zugänge und schaffte Verständnis. „Abende, an denen man gespürt hat wie wichtig es Marianne ist, einen Beitrag zu einem besseren Miteinander zu leisten, daran mitzuarbeiten, dass Barrieren zwischen den Menschen abgebaut und mehr Verstehen und Verständnis aufgebaut werden.“, erinnert sich Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, die damals als Kulturstadträtin mit Marianne Furtner, die für die Grünen im Gemeinderat saß, immer wieder gemeinsam Projekte auf den Weg gebracht hatte.

Brisant, gegenwärtig, anspruchsvoll

So war Marianne Furtner mit ihren Mitstreiterinnen auch beim Viertelfestival spiel:räume 2008 mit dem vielbeachteten Projekt „Du nix ärgern“ präsent, das in Anlehnung an das Spiel Mensch ärgere dich nicht Erfahrungen aufzeigte, die Menschen bei dem Versuch machen, Österreicher zu werden: Brisant, gegenwärtig,



Marianne Furtner

Foto: privat

anspruchsvoll bis zum heutigen Tag. Das zeichnete das politische und kulturelle Wirken Marianne Furtners aus. Es war nie rückwärtsgewandt, sondern immer am Puls der Zeit und wirksam bis in unsere Gegenwart.

Gelebte Integration

„Marianne diskutierte nicht über Integration, sie lebte Integration und das Zeit ihres Lebens. Voller Empathie und mit großem Engagement hatte sie stets ein offenes Ohr für die Anliegen und Sorgen von geflüchteten Menschen, die sie ehrenamtlich unterstützte und ihnen Unterricht gab. Dafür gebührt ihr vollster Respekt.“, so Gerhard Steinkellner, ehem. Obmann des Vereins SüdFilmFest. Marianna Furtner war Zeit ihres Lebens eine wichtige Impulsgeberin, „die uns als Ideengeberin sehr fehlen wird“, meint auch Ernst Gassner vom Verein Kulturhof Amstetten, deren Obfrauenschaft sie viel zu früh krankheitshalber zurücklegen musste. „Marianne hat mit ihrer Arbeit in wichtigen Kulturvereinen der Stadt Amstetten an einem weltoffenen Amstetten mitgearbeitet.“, verweist Ulrike Königsberger-Ludwig auf das unermüdliche Engagement und die wichtige Rolle, die Marianne Furtner für die Regionalkultur spielte.

Unerschütterlicher Glauben an ein Miteinander

Wir müssen uns nun ohne Marianne Furtner in unserem Leben zurechtfinden. Es wird andere geben, die bewegen, initiieren, Ideen antreiben und sich engagieren, weil wir uns auf Frauen wie Marianne Furtner berufen können, die von innen in die Welt strahlte: mit ihren Überzeugungen, klaren Werten und einem unerschütterlichen Glauben an ein Miteinander. Sie wird uns noch lange fehlen. Allen, die sie gekannt und geliebt haben. ■



Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, Vizebürgermeister Gerhard Riegler, Klubsprecher Helfried Blutsch, Ursula Puchebner, Anton Katzengruber, Julia Lindenhofer, Egon Brandl, Elisabeth Stoiber, Reinhard Punz, Michael Wiesner und Andreas Haker

Foto: SPÖ

EHRUNG

Dank an langjährige SPÖ-Mandatäre

AMSTETTEN. SPÖ-Stadtparteivorsitzender Vizebürgermeister Gerhard Riegler lud zum Mostheurigen Hauer ein, um sich bei Parteifreunden für ihren Einsatz für die Stadt Amstetten und die SPÖ zu bedanken.

Neun mittlerweile ausgeschiedene SPÖ-Mandatäre folgten am Montag der Einladung von SPÖ-Stadtparteivorsitzendem Gerhard Riegler zu einem gemeinsamen Abend beim Mostheurigen Hauer. Riegler nutzte die Gelegenheit, um sich bei den ehemaligen Mandatären für ihr Wirken und ihr Engagement zu bedanken.

Mit Bürgermeisterin a.D. Ursula Puchebner, Michael Wiesner, Anton Katzengruber, Ulrike Königsberger-Ludwig (allesamt Vizebürgermeister a.D.), Ortsvorsteher a.D. Egon Brandl, Julia Lindenhofer, Andreas Haker, Reinhard Punz und Elisabeth Stoiber (alle Gemeinderäte) wurden zusammen rund 180 Jahre Gemeinderatserfahrung aus der Stadtpolitik verabschiedet. Der längstdienende Mandatar ist Anton Katzengruber, der über 40 Jahre im Gemeinderat der Stadtgemeinde vertreten war und in der elektronischen Datenerfassung der Stadtgemeinde Amstetten erstmals im Jahr 1980 als Gemeinderat aufsteht. ■

STADTSAFARIS

Geänderte Termine

AMSTETTEN. Die SAM Stadtsafari – OBERirdisch mit Dominik Scheuch hat geänderte Termine: Montag, 3. August 2020, 16 – 19 Uhr; Mittwoch, 19. August, 9 – 12 Uhr; Mittwoch, 19. August 16 – 19 Uhr

Treffpunkt ist der Passauer Wolf beim Rathaus. Die Gruppengröße darf maximal 25 Personen betragen. Anmeldemöglichkeit besteht unter der Telefonnummer 07472/601-202 oder 203. ■



Jungcharlager Die Pfarre Amstetten Herz Jesu hielt unter Einhaltung der Corona-Auflagen das traditionelle Jungcharlager ab, heuer war man in Weyer. Die Lagerleitung betont: „Das war heuer eine super tolle Stimmung. Wir freuen uns, dass alle so viel Spaß hatten, dass wir eine wunderbare Gemeinschaft erlebten und dass wir eine fröhliche, junge Kirche erfahren konnten.“

Foto: Wolfgang Zarl

INFRASTRUKTUR

Gemeinde erhält neue Geh- und Radbrücke

ERTL. Da der alte Schulsteg aus Holz in die Jahre gekommen und bereits in etwas desolatem Zustand war, wurde nun im Bereich der Schule eine neue Geh- und Radbrücke montiert.

Sie führt über die Url von der Schule zur Bushaltestelle, ist aus Stahl gefertigt und soll ein Beitrag zur Verkehrssicherheit der Kinder und Jugendlichen sein. „Durch den Schulsteg ist auch eine Anbindung

an den vorhandenen Radstreifen gewährleistet. Er bietet daher Fußgängern und Radfahrer eine Möglichkeit, sich sicher entlang der Landeshauptstraße zu bewegen“, so Bürgermeister Josef Forster (ÖVP). Gefertigt wurde die Brücke von der Firma Wahler aus Ybbsitz. Mit dem Lkw der Firma Mayr Bau wurde die Brücke transportiert und mittels Kran auf die vorhandenen Fundamente gehoben. Die Kosten für die neue Brücke betragen rund 30.000 Euro. ■



Freuen sich über die neue Brücke (v.l.): Bürgermeister Josef Forster, Schlossermeister Franz Wahler und Vizebürgermeister Franz Krendl

Foto: Gemeinde Ertl

TOUR-BERICHT

Radtour entlang Österreichs Grenzen

EURATSFELD. 1500 Kilometer und 12.000 Höhenmeter hat Pensionist Karl Kaltenbrunner bei seiner jüngsten großen Radtour absolviert.

Am 9. Juli startete Kaltenbrunner mit seinem Mountainbike und zwei Rucksäcken seine CO₂-freie Tour entlang Österreichs Grenzen – ausgenommen Tirol und Vorarlberg. Einige seiner Stationen waren Gmünd, Litschau, Laa/Thaya, Hainburg, Rust, Bad Radkersburg, Eibiswald, Spittal/Drau und Heiligenblut. „Der Großglockner war im wahrsten Sinne des Wortes der Tourhöhepunkt“, blickt Kaltenbrunner auf eine bewegte Zeit zurück. Über Salzburg, Passau, Aschach/Donau, Wallsee und Amstetten gelangte der Pensionist am 23. Juli in seine Heimatgemeinde Euratsfeld.



Karl Kaltenbrunner am Fuscher Törl an der Großglockner Hochalpenstraße Foto: Privat

„Abgesehen von den tollen Radwegen durfte ich viele freundliche und hilfsbereite Menschen kennenlernen“, erzählt Kaltenbrunner. So sei ihm etwa bei einer Radpanne nahe Litschau oder auch nach dem Verlust seiner Reisedokumente inklusive Bankomatkarte und E-card große Hilfsbereitschaft widerfahren. „Ich verbeuge mich vor allen Wald- und Weinviertlern. Ich wurde überall freundlich aufgenommen. Österreich ist doch am schönsten“, ist Kaltenbrunner überzeugt. 2019 wurde Kaltenbrunner zum Seniorensportler des Jahres in der Kategorie „Hobby“ gekürt. Der ehemalige ÖBB-Fahrdienstleiter ist Mitglied in regionalen Sportvereinen und engagiert sich in Sachen Umweltschutz. ■

Mehr Bilder auf
tips.at/n/513037



FEUERWEHR

Schäden nach Brand

NEUFURTH. In einem Mehrparteienhaus ist in der Vorwoche ein Brand ausgebrochen. Eine Kameradin der FF Ulmerfeld-Hausmening wurde beim Einsatz verletzt, für eine vom Brand betroffene Familie musste kurzfristig eine neue Bleibe gefunden werden. Der Sachschaden ist enorm.

Der Brand in der Wohnhausanlage in Neufurth hat eine Wohnung schwer in Mitleidenschaft gezogen. Nur durch das rasche Eingreifen der Freiwilligen Feuerwehren Ulmerfeld-Hausmening, Greinsfurth und der Betriebsfeuerwehr des Landesklinikums Mauer konnte eine Ausbreitung des Brandes verhindert werden. Glücklicherweise sind bei dem Brand keine Bewohner der Wohnhausanlage zu Schaden gekommen, leider ist der Sachschaden aber enorm.



Nach dem Brandeinsatz (v.l.): Brandmeister Andreas Kloibhofer, Verwalter Christoph Kickingner und Brandmeister Johann Furtlehner Foto: Ortsvorstehung UHN

„Beim Einsatz ist eine Kameradin unserer Feuerwehr leicht verletzt worden. Glücklicherweise ist sie wieder am Weg der Besserung“, so Gemeinderat Ortsvorsteher Anton Geister (ÖVP), der sich persönlich bei der Feuerwehrekameradin für ihren Einsatz bedankte. ■

Mehr zu lesen auf
tips.at/n/512769



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

AMSTETTEN

GEBURTEN:

Viktoria Wach, geboren am 21. Juli;

Simone Laffer, geboren am 21. Juli;

STERBEFALL: **Silvia Lennert**,

verstarb am 20. Juli im 54. Lebensjahr;

EURATSFELD

GEBURT:

Franziska Raab, geboren am 25. Juli;

FERSCHNITZ

STERBEFALL: **Franz Trauner**, v

erstarb am 22. Juli im 96. Lebensjahr;

GREINSFURTH

STERBEFALL: **Erwin Stephan Böhm**,

verstarb am 24. Juli im 74. Lebensjahr;

KEMATEN AN DER YBBS

STERBEFALL: **Johanna Gerstner**,

verstarb am 25. Juli im 91. Lebensjahr;

KRENTETTEN

STERBEFALL: **Josefa Scherscher**,

verstarb am 26. Juli im 99. Lebensjahr;

NEUFURTH

HOCHZEIT: Sarah Schirmer und **Arias Sebastian Buritica**, am 1. August;

STERBEFALL: Walter Gnadnberger, verstarb am 23. Juli im 78. Lebensjahr;

NEUHOFEN AN DER YBBS

STERBEFALL: **Franz Freinberger**,

verstarb am 24. Juli völlig unerwartet durch einen plötzlichen Schicksalsschlag im 56. Lebensjahr;

ST. GEORGEN AM YBBSFELDE

GEBURT:

Valentin Bruckner, geboren am 24. Juli;

ZEILLERN

GEBURTEN:

Emil Bachleitner, geboren am 20. Juli;

Theresa Schönegger, geboren am 23. Juli;

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre 

• **Geburten & Geburtstage**
• **div. Jubiläen & Sterbefälle**

GRATIS mit Bild in dieser Rubrik!
Zusendung: sek-amstetten@tips.at

WARTUNGSARBEITEN

So gelingt Schutz vor Hochwasser

AMSTETTEN. In der Bezirkshauptstadt wurden in den vergangenen Jahren einige Hochwasserschutzbauten errichtet, die wiederholt bewiesen haben, dass sie imstande sind ihre Aufgabe zu erfüllen.

„Um diese Funktion aufrecht zu erhalten sind Wartungstätigkeiten notwendig“, erklärt Dieter Stadlbauer, vom Referat für Umwelt, Klima und Kommunale Tiefbauten der Stadtgemeinde Amstetten. „Die Wartung wird durch das Referat koordiniert, wobei Mitarbeiter des städtischen Bau- und Wirtschaftshofes als Beckenwärter ausgebildet wurden und im Ernstfall Bereitschaftsdienste leisten“, so der ausgebildete Gewässermeister weiter. Parallel dazu wurde auch ein externer Beckenverantwortlicher installiert, der im



Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder (ÖVP), Gewässermeister Dieter Stadlbauer (Referat für Umwelt, Klima und Kommunale Tiefbauten Stadtgemeinde Amstetten), Ortsvorsteher und ÖVP-Gemeinderat Andreas Gruber und NÖ Gewässermeister Franz Deinhofer

Foto: Stadtgemeinde Amstetten

Katastrophenfall der Stadtgemeinde ebenfalls mit einem eigenen Bereitschaftsdienst zur Verfügung steht. Dem gesamten Einsatzplatz liegt der Katastrophenschutzplan der Stadtgemeinde Amstetten zugrunde.

„Im Bereich der Fließstrecken von Gerinnen im Gemeindegebiet liegt die Zuständigkeit beim Ybbs-Unterauf-Wasserverband beziehungsweise beim Urlwasserverband“, erklärt Gewässermeister Franz Deinhofer

und meint weiter: „Dabei werden im Einvernehmen mit dem Referat für Umwelt, Klima und Kommunale Tiefbauten der Stadtgemeinde die notwendigen Arbeiten an den Gewässerabschnitten durchgeführt“. „Vor allem sind hier Freischneide- und Baggararbeiten zur Verhinderung von Verkläusungen zu erwähnen“, so Stadlbauer. Auch die Sanierung von Uferabschnitten zählt unter anderem zu den Aufgabengebieten.

Gemeinsame Besichtigung

Bei einer Besichtigung der bereits errichteten Hochwasserschutzbecken am Lewingbach wurden die notwendigen Wartungsarbeiten an den Becken Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder und Ortsvorsteher Gemeinderat Andreas Gruber (beide ÖVP) im Detail vorgestellt und erklärt. ■

KADERFORTBILDUNG

Pionierkompanie übte

AMSTETTEN. Eine Übung mit knapp 30 Kadersoldaten der Melker Pioniere fand im Raum Allersdorf statt.

„Ziel der Übung war es, das Nachwuchskader in das Thema alternativer Übersetzbetrieb entsprechend fortzubilden“, so Olt Ulrich Kühnel.

Unter Federführung des I. Übersetzzuges hatten die Teilnehmer eine Pionierboot-Rollfähre über die Ybbs zu errichten. „Wir sind dabei von einem Hochwasserereignis ausgegangen, bei dem die bestehende Brücke stark beschädigt wurde. Die Pioniere hatten – nach Anforderung durch die umliegenden Gemeinden – einen Übersetzbetrieb sicherzustellen, der der Evakuierung bzw. notwendigen Versorgungsmaßnahmen



Wachtmeister Sebastian Gurschler, Bürgermeister Christian Haberhauer (ÖVP) und Oberleutnant Ulrich Kühnel

Foto: Stadtgemeinde Amstetten

dient“, erklärt der Ausbildungsleiter Stabswachtmeister Daniel Ringler. „Die Melker Pioniere zählen zu den wichtigsten Truppenkörpern im Land, weil sie in

der Lage sind ein breites Einsatzspektrum abzudecken und sind immer zur Stelle, wenn Not am Mann ist“, erklärte Bürgermeister Christian Haberhauer (ÖVP). ■



Tierpfleger Harald Litschl mit der Zwergziege „Anton“ und Sini Zobic

TIERPARK HAAG Zwergziege namens Anton

STADT HAAG. Sini Zobic bekam zum Geburtstag von seinen Freunden eine Tiernamensgebung für eine Zwergziege im Tierpark Haag geschenkt. Das ausgewählte Patentier ist eine drei Monate alte Zwergziege und durch seine markante graue Fellfärbung leicht zu erkennen. Sini Zobic gab seinem Patentier den Namen „Anton“. ■

TOURISMUS

Kerschner legt Standorte zusammen

AMSTETTEN. Die Corona-Krise hat zu einem großen Einbruch in der Branche der Reisebüros und Busunternehmen geführt. Wie darauf reagiert wird, soll anhand des Reiseunternehmens Kerschner gezeigt werden.

Bisher hat Kerschner Reisen fünf Reisebüro-Standorte in den Bezirken Melk, Scheibbs und Amstetten betrieben, davon gleich zwei in Amstetten. Das wird sich mit 1. September ändern:

Die Reisebüro-Aktivitäten werden auf zwei Standorte zusammengelegt: Amstetten CCA und Wieselburg. Diese beiden Standorte sind auf dem neuesten technischen Stand und der wuchtige Globus zum Angreifen lädt Erwachsene und Kinder ein, sich die Welt einmal aus dieser Perspektive anzusehen.

14 Personen müssen das Unternehmen verlassen

Aufgrund dieser und anderer Umstrukturierungsmaßnahmen müssen 14 Personen das Unternehmen verlassen, damit 95 Arbeitsplätze weiterhin gesichert bleiben. Die verbleibende Belegschaft ist geschlossen in Kurzarbeit.

In Amstetten wird das Reisebüro im ehemaligen Kratschmar-Stammhaus in der Ybbsstraße mit dem nur 300 Meter entfernten Reisebüro im CCA Amstetten zusammengelegt. Filialleiter Andreas Brunner übersiedelt mit einem Teil des Teams ins CCA zu seinem Kollegen Wolfgang Schin. Das von der Familie Kratschmar gemietete Haus in der Ybbsstraße wird mit Ende des Jahres zur Gänze aufgegeben und soll verkauft werden.

Die Gruppenabteilung soll daher zum Busstandort in die Büroräumlichkeiten der ehemaligen Viehversteigerungshalle in der Stadionstraße übersiedeln.



Geschäftsführer Richard Kerschner

Foto: Daniela Matejschek

Die Reisebus-Standorte in Amstetten und Mank (Bezirk Melk) bleiben unverändert bestehen und alle Zustiegsstellen für Busreisen in allen Orten bleiben unverändert erhalten.

Interview

Tips-Redakteur Norbert Mottas bat den Geschäftsführer von Kerschner Reisen, Richard Kerschner, zum Interview.

Tips: Sie veranstalten derzeit eine Reihe von Themenfahrten, vom Almsommer bis zur Knödelschiffahrt. Welche werden besonders gern angenommen?

Kerschner: Im Moment werden kurze Reisen und Tagesfahrten in Österreich nachgefragt. In unserem eigenen Kerschner-Reisekatalog haben wir ja entsprechende Angebote drinnen.

Tips: Welche Corona-Schutzmaßnahmen bieten Sie bei den Busfahrten?

Kerschner: Bei Busreisen gilt die Mund-Nasen-Schutz-Pflicht. Wir achten zusätzlich darauf, dass sich die Fahrgäste im Bus auf den Sitzplätzen gleichmäßig verteilen, damit Abstand gehalten werden kann. Wir desinfizieren die Fahrzeuge vor und nach

jeder Fahrt und stellen Handdesinfektionsmittel bereit.

Tips: Spüren Sie in Ihrer Branche etwas von der Aufbruchsstimmung, die nach der Lockerung der Maßnahmen auftrat?

Kerschner: Das Buchungsklima ist wie die allgemeine Lage sehr wechselhaft. Nach den Lockerungen war einige Wochen eine deutliche Aufbruchsstimmung zu spüren. Als kürzlich wieder Berichte über Corona-Cluster in die Medien kamen, merkte man sofort, dass wir dann einige Tage lang keinerlei Anfragen erhielten. Hier merkt man schon sehr stark, welchen Einfluss und welche Verantwortung auch die Medien haben. Das Widersprüchliche an der jetzigen Situation ist, dass jene, die auf Urlaub waren, gerade heuer davon sehr begeistert wieder zurückkamen. Ein junges Pärchen wollte zuerst seine gebuchte Reise nach Zypern stornieren, im Nachhinein war es überaus froh, dass es die Reise angetreten hat: Viel Platz auf den Stränden, sehr wenige Leute, viel Platz im Restaurant, alles sehr entspannt und erholsam. Genauso wie man es sich wünscht. Das muss jeder für sich selbst entscheiden, wie er mit der Situation umgeht.

Aber ich meine, man sollte niemanden dafür an den Pranger stellen, dass er ins Ausland reisen möchte, wenn das Außenministerium für diese Länder keine Reisewarnung ausstellt. Das Ansteckungsrisiko an gut besuchten touristischen Orten in Österreich ist keineswegs geringer.

Tips: Wie geht es Ihren Mitarbeitern – denen, die gekündigt werden mussten und denen, die bleiben konnten?

Kerschner: So wie wir unsere Kunden nicht im Stich lassen, verhalten sich auch die Kollegen untereinander. Auch jene, die wissen, dass sie ihren Arbeitsplatz räumen müssen, leisten unverändert ihre Arbeit. Das ist schon bemerkenswert und keineswegs selbstverständlich. Ich bin froh und dankbar, dass wir im Moment mehr denn je eine große Loyalität gegenüber dem Unternehmen und den Kolleginnen und Kollegen erleben dürfen. Ich glaube es liegt auch daran, dass den Grund jeder verstehen kann.

Tips: Welche Perspektive sehen Sie, wenn Sie an das nächste Jahr denken?

Kerschner: Es gibt schon auch große Chancen. Ich glaube, dass die Menschen die nasskalte Jahreszeit und die damit verbundene Erkältungsphase mit Niesen und Husten im Herbst einmal erlebt haben müssen, damit wir einordnen können, wie wir uns im nächsten Jahr verhalten wollen. Im Segment Busreisen haben wir den Vorteil, dass wir vergleichsweise flexibel mit der Auswahl von Reisezielen agieren können. Unsere großzügigen Stornobedingungen sind für die Kunden auch von Vorteil. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl lohnt es sich, frühzeitig einen Sitzplatz zu reservieren. ■

SENKER NEWS

Der Audi A3 Sportback ab 23.450 Euro*)

MOSTVIERTEL. Sportlich, dynamisch und sensationell günstig – so präsentieren sich die Jungwagen-Modelle im Summer Deal im Autohaus Senker.

Weiterhin kann beim Autokauf in der Mobilitätswelt Senker bares Geld für die Urlaubskassa gespart werden. Beispielsweise beeindruckt der Audi A3 Sportback durch sein dynamisches Design, seine sportlichen Proportionen und bietet eine große Auswahl an Fahrerassistenzsystemen. Als Jungwagen mit 115 PS TFSI Benzinmotor ist der Audi A3 Sportback ab 23.450 Euro*) im Senker Summer Deal erhältlich.

Senker Summer Sale

Viele weitere, sofort verfügbare Jung- und Neuwagen von VW, Audi, Seat, Skoda und VW Nutzfahrzeuge sind im Autohaus Senker



Jetzt im Senker Summer Deal: Der Audi A3 Sportback ab 23.450 Euro*). Fotos: Senker

erfrischend günstig im Summer Sale erhältlich. Durch die Kombination verschiedener Aktionen – auch für Unternehmer – genießt man jetzt außergewöhnliche Konditionen, die eine enorme Ersparnis bringen. Gerne berät das Senker Verkaufsteam persönlich über die Kombinationsmöglichkeiten der aktuellen Aktionen und Boni der jeweiligen Marke.

Die Aktionen gelten bis zum 31. August 2020, beziehungsweise solange der Vorrat reicht. ■

Anzeige

Amstetten: 07475/9001,
amstetten.info@senker.at
Waidhofen/Ybbs: 07442/55606,
waidhofen.info@senker.at
Haag: 07434/42270,
haag.info@senker.at



Audi A4 Avant 35 TDI Sport, 150 PS, EZ 6/2019, KM: 20.200, 35.490 Euro*), Preisvorteil: 21.208 Euro



Audi Q5 35 TDI ultra quattro Sport, 163 PS, EZ 8/2019, KM: 16.500, 46.490 Euro*), Preisvorteil: 20.553 Euro

*) Alle Preise bereits abzüglich aller möglichen Bonifikationen. Mehr Informationen unter www.senker.at

Hallo Glanz!

Goodbye Flugrost und Kratzer. Sind Lack und Unterboden gepflegt, geht es Ihrem Fahrzeug glänzend.

WIR BERATEN SIE GERNE BEI:

- Lackpflege und Konservierung
- Unterbodenversiegelung
- Reparatur von kleinen und großen Schäden

Senker

Amstetten, Tel. 07475/9001
Waidhofen/Ybbs, Tel. 07442/55 606
Haag, Tel. 07434/42 270
Ybbs, Tel. 07412/55 700
Melk, Tel. 02752/50 100
www.senker.at

Audi Service

Das Gute liegt so nah.

Der Audi Urlaubs-Check mit Reiseschutz um 46,-



www.audi.at/sommer

Senker
Um Autos besser.

office@senker.at
www.senker.at

Amstetten-Neurath: Rauscherstraße 45,
Tel. 07475/9001
Waidhofen/Ybbs: Ybbsitzer Straße 128,
Tel. 07442/55 606

Haag: Linzer Straße 30, Tel. 07434/42 270
Ybbs: Porschestraße 2, Tel. 07412/55 700
Melk: Abt-Karl-Straße 80, Tel. 02752/50 100

NEUROLOGIE

SPÖ und NEOS kritisieren Pernkopf

AMSTETTEN. Die Amstettner SPÖ und die NEOS kritisieren in einem offenen Brief Landeshauptfraustellvertreter Stephan Pernkopf. Aus dessen Büro heißt es, dass parteipolitisches Hickhack nicht kommentiert werde.

Eindringliche Worte richten Gemeinderat Andreas Fröhlich (SPÖ), Vizebürgermeister Gerhard Riegler (SPÖ) und Gemeinderat Christopher Hager (Klubsprecher NEOS) in einem offenen Brief an Landeshauptfraustellvertreter Stephan Pernkopf (ÖVP): Geschätzter Herr Landeshauptfrau Stellvertreter, Landesrat für Energie, Landeskliniken und Landwirtschaft! Sehr geehrter Herr Dr. Pernkopf!

Vor rund drei Wochen wurde öffentlich, dass die Niederösterreichische Landesgesundheitsagentur plant, die Neurologische Abteilung des Landesklinikums Mauer abzusiedeln und Teile davon in die Landeskliniken Amstetten und Melk zu verlegen. Die Zerschlagung des bewährten Standortes Mauer, an dem seit Jahren großartige Arbeit geleistet wird, bedeutet einen Verlust an Know-How und offenkundig eine deutliche Verschlechterung der Ge-



GR Andreas Fröhlich unterschreibt die Petition
Foto: privat

sundheitsversorgung im westlichen Mostviertel.

Ein Teil der Neurologie-Betten wird im Zuge der Umstrukturierung dauerhaft abgebaut. Für die Mitarbeiter in Mauer kommt es damit zu gravierenden Veränderungen im Arbeitsleben.

Sowohl wir als Gemeindepolitiker, als auch die Bevölkerung und allen voran die Beschäftigten im Landesklinikum Mauer wurden dabei vor vollendete Tatsachen gestellt. Weder die Landesgesundheitsagentur, noch Sie als zuständiger Landesrat für Landeskliniken hielten es für nötig, zuvor mit allen Betroffenen zu sprechen, auf die Argumente der Gegenseite einzugehen oder

gemeinsam an einer optimalen Lösung zu arbeiten. Für uns ist klar, dass es für einen derart gravierenden Schritt zuvor intensive Gespräche mit allen Betroffenen braucht. Vor allem die über 150 betroffenen Mitarbeiter hätten sich diesen Dialog verdient. Über die Vorgangsweise sind alle Betroffenen also mehr als zurecht verärgert.

Was auf die geschilderten Vorgänge folgte, war ein überwältigender Sturm der Solidarität mit den Beschäftigten im Landesklinikum Mauer. Nach heutigem Stand haben über 15.000 Menschen die Petition zum Erhalt der Neurologie im Landesklinikum Mauer unterzeichnet. Für uns ist es selbstverständlich, dass wir diese Petition ebenfalls unterstützen und uns auch in Zukunft gegen jegliche Maßnahme stellen werden, die eine Verschlechterung für die Gesundheitsversorgung in unserer Stadt bedeuten würde. Die große Zahl der Unterstützer zeigt deutlich, dass die

Amstettnerinnen und Amstettner hinter den Beschäftigten und hinter der Neurologie Mauer stehen. Viele Menschen haben sich auch öffentlich klar dazu bekannt, dass sie das Team der Neurologie Mauer unterstützen und für den Er-

halt des Standortes kämpfen.

Von Ihnen, Herr Dr. Pernkopf, als zuständiger Landesrat für Landeskliniken hört man zu diesem Thema derweil seit Wochen kein klares Statement. Die Menschen haben es allerdings verdient, dass Sie bei diesem wichtigen und emotionalen Thema Position beziehen. Es kann nicht sein, dass Sie als zuständiger Landesrat die Sorgen von fast 15.000 Menschen ignorieren und in der Causa Mauer weiter schweigen. In diesem Sinne wollen wir Sie höflichst bitten, zu diesem Thema endlich klar Stellung zu nehmen, die zahlreichen Anliegen der Beschäftigten zu behandeln und mit offenen Karten zu spielen.

Die Amstettnerinnen und Amstettner und alle Betroffenen im Landesklinikum haben sich hier Klarheit verdient.“

Keine Stellungnahme

Auf eine Bitte, zu diesem Brief Stellung zu nehmen, erklärte Stephan Pernkopfs Pressesprecher lediglich, dass dies politisches Hickhack sei und dass dieses nicht kommentiert werde. Gleichzeitig erklärte er, dass es seitens der Landesgesundheitsagentur bereits Gespräche mit den Betroffenen gebe. ■

TOURISMUS

„NÖ Card ist Wirtschaftsmotor“

BEZIRK AMSTETTEN. Die Niederösterreich-Card bietet für mehr als 300 Ausflugsziele freien Eintritt für die ganze Familie. Neben dem Freizeitvergnügen bietet sie auch Eintrittsersparnisse.

„Das vielfältige Angebot an qualitativollen Ausflugszielen ist das Erfolgsrezept der Niederösterreich-Card und zugleich Wer-



Die Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer (ÖVP) im MostBirnhäus mit der Geschäftsführerin Michaela Schmutz

Foto: VPNÖ

bung für unseren Bezirk Amstetten. Denn gerade im Sommer ist mit der NÖ-Card Ferienspaß für alle garantiert. Die NÖ-Card ist auch ein besonderer Wirtschaftsmotor für unseren Bezirk, da die Ausflugsziele Mostbirnhäus Ardagger, Stift Seitenstetten, 5-Elemente-Museum im Schloss Rothschild usw. besonders von dieser Kooperation profitieren“, betont Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer (ÖVP). ■

SCHWERPUNKT-THEMEN

Sommorgespräche in Allhartsberg

ALLHARTSBERG. Landwirtschaft, Regionalität und grüner Strom waren nur einige jener Themen, die beim Sommergespräch mit VP-Landtagsabgeordnetem Anton Kasser sowie den Bezirksbauernkammerobleuten Josef Aigner und Mario Wührer im Zentrum standen.



Sommorgespräche in Allhartsberg (v.l.): Mario Wührer, Obmann der Bezirksbauernkammer Waidhofen/Ybbs, ÖVP-Landtagsabgeordneter und Bürgermeister Anton Kasser und Josef Aigner, Obmann der Bezirksbauernkammer Amstetten

„In den vergangenen Monaten hat sich gezeigt: die Landwirtschaft ist systemrelevant. Österreich soll und muss selbst produzieren“, betonte der Amstettner Bezirksbauernkammer-Obmann Josef Aigner und verwies auf die Bedeutung des regionalen Einkaufs. „Wir Bauern kennen unserer Qualitätsstandards. Bei Importware sieht das anders aus“, so Aigner. Dem 400 Millionen Euro schweren Steuerentlastungs- und Forstpaket des Bundes steht er

naturgemäß positiv gegenüber: 50 Millionen Euro enthält das Entlastungspaket bei Sozialversicherungsbeiträgen und Steuern rückwirkend ab 1. Jänner 2020. 350 Millionen Euro sind für Investitionen in zukunftsfitte Wälder vorgesehen – Stichwort „Borkenkäfer“.

Aigners Waidhofener Kollege Mario Wührer sieht in Sachen Regionalität ein Umdenken in der Bevölkerung: „Nicht mehr nur ‚billig‘ ist wichtig. Es geht vielen Konsumenten auch um die Herkunft der Lebensmittel. In Waidhofen haben wir eine Liste der Direktvermarkter erstellt.

Zudem sind einige Hofläden entstanden. Thema ist auch die Versorgungssicherheit. Wir fordern, die Produktion im eigenen Land so weit zu erhalten, dass die Bevölkerung versorgt werden kann“, so Wührer.

Umwelt- und Klimaschutz

Mit der Aktion „Raus aus dem Öl“ werde bis 2050 die fossile Energiewelt verabschiedet. So sollen laut VP-Landtagsabgeordnetem Anton Kasser etwa im Neubau keine Ölheizungen mehr installiert werden. „Zudem gibt es für einen Umstieg auf alternative Heizungen eine Förderung in Höhe von 8000 Euro“, so Kasser. Auch der Anteil an Photovoltaik-Anlagen soll verzehnfacht werden. Weitere Aufgaben sieht Kasser im aktiven Hochwasserschutz, in der Trinkwasser-Versorgungssicherheit und in der Bewusstseinsbildung in Sachen Müllvermeidung. ■

ARBEITSBESUCH

Stadtentwicklungsprojekt präsentiert

AMSTETTEN. Europa-Abgeordneter Günther Sidl (SPÖ), Landtagsabgeordnete Kerstin Suchan-Mayr (SPÖ) und Waidhofens SP-Vize-Bürgermeister Armin Bahr informierten sich in Amstetten über das Stadtentwicklungsprojekt „Quartier A“.



Landtagsabgeordnete Kerstin Suchan-Mayr, Europa-Abgeordneter Günther Sidl und Vizebürgermeister Gerhard Riegler (alle SPÖ) vor der Remise

Das laufende Stadtentwicklungsprojekt „Quartier A“ ist von überregionaler Bedeutung. Deshalb informierten sich Europa-Abgeordneter Günther Sidl, Landtagsabgeordnete Kerstin Suchan-Mayr und Waidhofens Vize-Bürgermeister Armin Bahr über das Projekt am Bahnhofsareal. Begleitet wurden sie von Vizebürgermeister Gerhard Riegler (SPÖ). Riegler: „Die Entwicklung des Quartier A ist eine Riesenchance für Amstetten und

wird die Zukunft unserer Stadt über mehrere Jahrzehnte hinweg prägen. Deswegen müssen wir dafür sorgen, dass die Interessen der Amstettnerinnen und Amstettner bei diesem innovativen Projekt intensiv miteinfließen.

Dabei geht es sowohl um leistbare und attraktive Wohnformen, als auch um Innovation und Kreativität bei der gewerblichen Nutzung.“

Beim Besuch vor Ort im Quartier A berichtete Günther Sterlike

vom ÖBB-Immobilienmanagement über die bisherigen Bemühungen der ÖBB und der Stadtgemeinde Amstetten, das große Entwicklungspotenzial des Areals bestmöglich zu nutzen. Neben der Wohnnutzung soll hier Raum für Startups, High-Tech Unternehmen, Bildungseinrichtungen und die Kreativindustrie geschaffen werden.

Optimale Anbindung an die Westbahn

Riegler: „Durch die optimale Anbindung an die Westbahn nach St. Pölten, Linz und Wien ist das Bahnhofsareal für viele verschiedene Berufssparten attraktiv. Vor allem junge und innovative Unternehmer sorgen dafür, dass hier ein spezielles Flair entsteht, von dem am Ende die ganze Region profitieren kann.“ ■

NATUR IM GARTEN

Blütenendfäule – was tun?

NÖ. Wenn bei Paradeisern, Kürbissen oder Zucchini vom Blütenansatz dunkle, eingesunkene Flecken ausgehen, liegt das an akutem Kalziummangel.

Meist ist zwar genug davon im Boden, kann aber von der Pflanze nicht ausreichend aufgenommen werden. Blütenendfäule ist also kein schwerwiegendes Problem. Da es sich nicht um eine Erkrankung handelt, besteht auch keine Übertragungsgefahr.

Die Hauptursache ist entweder eine wechselhafte Wasserversorgung mit zweitweiser Staunässe, abgelöst von trockenen Phasen, oder ein zu hoher Salzgehalt im Boden etwa durch Überdüngung. Die Aufnahme von Kalzium wird blockiert und die Zellwände der am weitesten entfernten Pflanzenteile brechen zusammen.



Foto: Natur im Garten

Bei Blütenendfäule ist eine ausgewogene Wasserzufuhr das Gebot der Stunde.

Die wichtigste Gegenmaßnahme ist laut „Natur im Garten“ eine ausgewogene Wasserzufuhr! Zudem sollte eine Überdüngung mit Stickstoff vermieden werden. Empfehlenswert ist es, Algenkalk oder (kalkhaltiges) Gesteinsmehl bereits im Herbst in die Beete einzuarbeiten beziehungsweise bei oder nach der Pflanzung oder beim Auftreten der Blütenend-

fäule zu streuen und oberflächlich einzuarbeiten beziehungsweise mit Wasser einzuschwemmen. Natürlich sollten betroffene Früchte auch entfernt werden.

Pflanzenschutzmittel sind nicht erforderlich, da es sich nicht um eine Krankheit, sondern um eine Mangelerscheinung handelt. Infos auf www.naturimgarten.at. ■

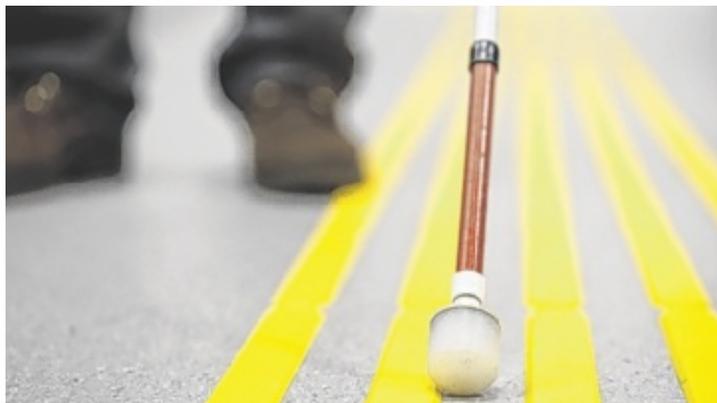
BEZIRKSGRUPPEN-TREFFEN

Hilfe für Menschen mit Sehbehinderung

BEZIRK. Die Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs informiert bei Bezirksgruppen-Treffen über kostenlose Beratungsleistungen für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie finden im August keine Treffen statt. Die nächsten Zusammenkünfte gehen am 21. September, am 19. Oktober, am 16. November und am 21. Dezember im Stadtbrauhof Amstetten je ab 14 Uhr über die Bühne.

Die Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs bietet sozialrechtliche Beratung etwa zum Thema Pflegegeld oder Behindertenpass, Hilfsmittelberatung (Uhren, Großstastentelefone), einen



An vier Terminen im Herbst/Winter wird Beratung geboten. Foto: zlikovec/Shutterstock.com

kostengünstigen Zugang zur Hörbücherei sowie einen kostengünstigen Verleih von Lesegeräten. Zudem wird auch das barrierefreie Seniorenwohnhaus Waldpension vorgestellt. Die Mitgliedschaft bei der

Hilfsgemeinschaft ist für schwer sehbehinderte und blinde Menschen kostenlos. ■

Mehr Informationen auf www.hilfsgemeinschaft.at



REZEPT-TIPP



von Tips-Bloggerin
Martina Enthammer

Fiolenrisotto

Zutaten für 4-5 Personen:

1 kleine Zwiebel, 2 EL Butter
2 Knoblauchzehen
500 g Risottoreis
500 g Stangenbohnen (Fiolen)
100 g – 150 g Parmesan
1500 ml Gemüsebrühe
Chiliflocken, Zitronensalzpaste
oder Schale ½ Zitrone, Pfeffer, Salz



Zubereitung:

Die Zwiebel und der Knoblauch werden klein gehackt und in der Butter glasig angedünstet. Danach den Risottoreis hinzufügen und unter Rühren glasig werden lassen. Dann nach und nach mit der Gemüsebrühe aufgießen. Risotto muss immer wieder gerührt werden. Jetzt wird das Risotto 10 Minuten leicht köchelnd gegart. Fiolen putzen, Endstücke abschneiden und schräg in etwa 1 cm breite Stücke schneiden. Nach den 10 Minuten kommen die Bohnenstücke in das Risotto. Immer wieder Suppe zugießen, damit das Risotto nicht austrocknet. Weitere 10 Minuten garen lassen. Dann sollte der Reis fertig sein und die Fiolen bissfest gekocht sein. Kurz vor dem Servieren wird das Risotto geschmacklich noch mit Salz, Pfeffer, Chili – wer mag und falls es wer zu Hause hat - mit Zitronensalzpaste abgeschmeckt, ansonsten reibt man etwas Zitronenschale über das Gericht.

food-stories.at

[/foodstories.at](https://www.facebook.com/foodstories.at)

[/foodstories.at](https://www.instagram.com/foodstories.at)

Weitere leckere Rezepte
unserer Blogger auf
tips.at/Rezepte



DANKESCHÖN-AKTION

Die Corona-Helden stehen fest

OÖ/NÖ. Die Tips-Leser konnten in den letzten Wochen ihre persönlichen Corona-Helden des Alltags nominieren und für sie abstimmen. Aus den Top 20 des Votings wurden nun mittels Glückslos die Gewinner der Aktion gezogen. Auf sie wartet als Dankeschön je ein Urlaub in einem österreichischen Hotel.

Zahlreichen Menschen gebührt Dank dafür, dass sie sich während der Corona-Krise so für ihre Mitmenschen einsetzen. Während manche Organisationen und Berufsgruppen ein mediales Dankeschön erhalten haben, gibt es auch viele Helden des Alltags, die still und bescheiden, oft als Einzelkämpfer im Hintergrund, Großartiges leis-

ten. Diesen konnten die Tips-Leser nun danke sagen. Und hier sind die Gewinner der Aktion: Christa Ellegast aus Steyr, Werner Nini aus Linz, Denise Hrobath aus Vöcklabruck, Anna Schöffmann aus Linz-Land, Melanie Kotmair aus Amstetten und Karin Bodingbauer aus Linz. Auf sie wartet je ein Urlaub in einem österreichischen Hotel.

Als Kooperationspartner mit an Bord ist der Verein Global Family, eine touristische Menschenrechts- und Hilfsorganisation und gleichzeitig das „Reisebüro der Menschlichkeit“. Der Verein verschafft auch weiterhin Corona-Helden einen Sonderurlaub. Infos auf www.global-family.net. Tips sagt danke fürs fleißige Abstimmen. ■



Corona-Heldin Karin Bodingbauer aus Linz

Foto: Richard Bodingbauer



Corona-Helding Christa Ellegast aus Steyr

Foto: Christa Ellegast



Denise Hrobath aus Vöcklabruck

Foto: Denise Hrobath



Corona-Heldin Melanie Kotmair aus Amstetten

Foto: Sabine Kotmair



Corona-Held Werner Nini aus Linz

Foto: Werner Nini



Corona-Heldin Anna Schöffmann aus Linz-Land

Foto: Sabine Schöffmann

GEWINNE MIT DEINEM SOMMERVERVIDEO

Schick uns dein perfektes Sommervideo und gewinne alles was den Sommer noch schöner macht. Alle Infos auf www.liferadio.at

MEIN PERFEKTER SOMMER

Life
RADIO

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 5. August

bis 04:30 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Brennnesseln sammeln; Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Blattgemüse und Salate ernten; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Hausputz; Wäsche waschen; Fenster putzen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten, Fußreflexzonenmassage; Zahnbehandlungen

Ungünstig: Nagelpflege; Operationen

DO 6. August

aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Komposthaufen bearbeiten, auch um- und ansetzen; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; großer Hausputz; Wäsche waschen; Fenster putzen; Schlachttag;

Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten, Fußreflexzonenmassage; alle Ableitungsmaßnahmen sind heute besonders günstig, auch guter Tag zum Beginn einer Diät

Ungünstig: Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

FR 7. August

ab 15:10 Uhr Widder – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Siehe gestern und morgen

SA 8. August

aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Unkraut jäten; alles, was schnell wachsen soll, säen; Marmelade und Säfte bereiten; Früchte konservieren; Einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; schneiden, was nochmals blühen soll; Fenster putzen; Wohnung ausgiebig lüften; gute Milchverarbeitung; gute Wirkung von Medikamenten
Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

SO 9. August

aufsteigender Mond – Siehe gestern

MO 10. August

bis 03:30 Uhr Widder – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: Knollen und Wurzelgemüse ernten; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Kompost an- und umsetzen; Unkraut jäten; natürliche Schädlingsbekämpfung; Erdarbeiten durchführen; Hausarbeit; Hausputz; Marmeladen und Säfte kochen; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Maler- und Lackierarbeiten; Wäsche waschen

Ungünstig: Haare waschen; Zahnbehandlungen

DI 11. August

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Siehe gestern

MI 12. August

ab 15:40 Uhr Zwillinge – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Siehe gestern und morgen

DO 13. August

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Hecken schneiden; Rosen schneiden; Heilkräuter sammeln; Blumen setzen und säen; Ernten, was getrocknet werden soll; Pflanzen umsetzen oder umtopfen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender

Diese Woche unter dem Hammer

2x Zert. Rückführungsleiter/in 2x Zert. Hypnose Coach

STARTUP YOUR LIFE!



2x Zert. Rückführungsleiter/in
Die begleitete Rückführung eröffnet vielen Menschen neue Lösungsansätze für persönliche Probleme. Während der Rückführung geht man zu einem Erlebnis in die Vergangenheit zurück, das heute als Nachwirkung Probleme verursacht. Man lernt selbständig Rückführungen durchzuführen und dabei mit Schwierigkeiten, unbewussten Widerständen und Besonderheiten, die auf dem Weg auftreten können, umzugehen.

€ 345,-

Mindestgebot
Preis beim Anbieter: € 690,-



Zum 1;
Zum 2;
Zum 3!

€ 395,-

Mindestgebot
Preis beim Anbieter: € 790,-

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
MENSCH IM ZENTRUM
Inh. Werner Hutwagner PSB
Mitterfeldstraße 39
A-4050 Traun bei Linz, OÖ
www.menschimzentrum.at

Ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Die Versteigerung endet am Sonntag, 09.08.2020, um 20 Uhr.



Eine Wildbiene

Foto: Reinhard Leeb

EXKURSION

Wanderung in die Doislau

AMSTETTEN. Ein geführter Spaziergang führt in die Doislau und hat Wildkräuter und Wildbienen im Fokus. Die Doislau liegt im Europaschutzgebiet „NÖ Alpenvorlandflüsse“ und erstreckt sich entlang der Ybbs. Der Spaziergang am 15. August um 14 Uhr führt zu den wildwachsenden Kräutern in dem Schutzgebiet. Wer mitspaziert erfährt, wie die Kräuter richtig geerntet und wofür sie verwendet werden können.

Biologin Heidemarie Moser-Sturm freut sich auf viele Naturinteressierte. Die Teilnahme an dem gemeinsamen Spaziergang ist kostenlos, Anmeldungen sind beim Regionalbüro der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ in Amstetten per E-Mail an amstetten@enu.at möglich. Treffpunkt ist bei der Schautafel Doislau in Amstetten in der Wiener Straße 22. ■

AKTIV PFERDEHOF MOSTVIERTEL

Abenteuer Pferd

KEMATEN. Auf dem Aktiv Pferdehof in Wollmersdorf können Kinder aus sozial benachteiligten Familien unter pädagogischer Betreuung Urlaub machen. Auch abseits von diesem Förderprogramm sind noch Plätze in den Camps frei.

Schon traditionell startete das Feriencamp-Programm am Aktiv Pferdehof in Kooperation mit der Bezirkshauptmannschaft Amstetten. Da die Camp-Programme individuell angepasst werden, bietet der Aktiv Pferdehof für alle Kinder erlebnisreiche Angebote, nicht nur für jene aus dem Förderprogramm. Die wöchentlich startenden Camps beginnen jeweils am Sonntag, enden

am Samstag und sind auch für Nichtreiter geeignet. „Falls noch jemand ein Urlaubsprogramm für seinen Nachwuchs sucht, es gibt noch Restplätze“, lädt Pferdesport-Leiterin Manuela Schuller ein.

Auf die Kinder und Jugendlichen von sechs bis 16 Jahren wartet ein abwechslungsreiches Programm. Genächtigt wird im Zeltlager. Kochen mit den Jugendbetreuern inklusive Lagerfeuer und Nachtkutschfahrten lassen Kinderherzen höher schlagen. Der Tag beginnt beim Morgensport. Je nach Wetterlage stehen Bewegung mit Pferden, Badeausflüge oder auch das Hofkino am Tagesplan. ■

Weitere Informationen auf www.koerperundgeist.at



Das Team des Aktiv Pferdehofes freut sich auf junge Gäste.

Foto: FrauKSalesConsulting

SPRACHKURS

Französisch in den Ferien

AMSTETTEN. Die VHS Amstetten veranstaltet Französisch-Sommerkurse für Schüler der 1. bis 4. Klasse.

Im Französisch-Sommerkurs für Schüler der 1. und 2. Klasse wird der Stoff des Vorjahres wiederholt. Die Kursleiterin Ines Zeitlhofer geht auf individuelle Fragen ein und bereitet die Schüler auf schwierige Themen und auf das neue Schuljahr vor.

Im Französisch-Sommerkurs für Schüler der 3. und 4. Klasse findet kein trockenes Lernen, sondern abwechslungsreiches Vorgehen und individuelle Übungen statt, um das Interesse an der Sprache zu wecken und diese besser kennenzulernen. Die Teilnehmer können jederzeit der Kursleiterin Ines Zeitlhofer individuelle Fragen stellen. ■

1. und 2. Klasse:

Beginn: Montag, 10.08., 9 Uhr

3. und 4. Klasse:

Beginn: Montag, 17.08., 9 Uhr

Kursort: VHS, Anzengruberstraße

3, 2. Stock, Amstetten

Preis: 127 Euro

Kursleiterin: Ines Zeitlhofer

Dauer: fünf Tage zu je drei Stunden



Der aktuelle Radiotest bestätigt:
Life Radio – dank euch das beliebteste Privatrado in OÖ*

#gemeinsam

Life RADIO

*Quelle: Radiotest 1. HJ 2020, GfK Austria GmbH und Ankordata
 MA und TRW: 10+, Mo – So

NAHERHOLUNG

Stadtwanderweg nach Gigerreith

AMSTETTEN. Ein neu ausgeschilderter Wanderweg führt vom Hauptplatz in die Rote Gigerreith und ist selbst mit leichtem Schuhwerk zu begehen.

Bei bestem Wetter fand die offizielle Eröffnung des Stadtwanderwegs nach Gigerreith statt. Eine Schar Wandersleut wanderten – angeführt von Mostbaron Toni Distelberger – vom Hauptplatz zum Mostheurigen.

Der Weg beginnt bei der Tafel mit der Wegbeschreibung am Hauptplatz und führt über die Edlastraße vorbei an den Rückhaltebecken den Edlabach entlang bis zur Autobahnunterführung. Dort unterquert man die Autobahn und schon ist man beim Mostheurigen Distelberger angelangt. Die Distanz beträgt knapp fünf Kilometer. Beim Mostheurigen gibt es noch die Möglichkeit, einen 1,2 Kilometer langen Rundweg zu gehen. Zurück geht man den selben Weg. Die Beschilderung ist gut sichtbar.

Aufpassen an zwei Stellen

Aufpassen muss man nur an zwei Stellen: Der Weg quert die stark befahrene Greiner Straße und vor der Autobahnunterführung findet sich – vom Weg kaum zu sehen – eine sehr steil abschüssige Böschung. Hier gilt es auf Kinder zu achten, dass sie nicht etwa beim



Ein Teil der Wandergruppe am Startplatz: Elke Strauß (Kultur- und Tourismusabteilung), Dieter Stadlbauer (Ref. Umwelt, Klima und Komm. Tiefbauten), Kerstin Kronsteiner (Abt. Generationen und Recht), Kulturstadtrat Stefan Jandl (ÖVP), GR Edmund Maier (SPÖ), GR Anja Stix (Grüne), Bürgermeister Christian Haberhauer (ÖVP), Stadtamtsdirektorin Beatrix Lehner, Mostbaron Toni Distelberger, Tourismusgemeinderätin Martina Wadl (ÖVP), Ortsvorsteher Andreas Gruber (ÖVP), Maria Ettlinger, (Moststraße), Georg Trimmel (Stadtmarketing)

Fotos: mott

Versteckenspielen abstürzen. Der Weg selbst ist ohne Probleme zu begehen.

Er ist sehr abwechslungsreich und führt durch den Wald, durch Wiesen, vorbei an Obstbaumzeilen und bietet an einer Stelle auch den Blick zum Ötscher. Etwa die Hälfte der Strecke ist Asphaltweg, die andere Hälfte ist Wald-, Feld- oder Wiesenweg. Die Autobahn ist an manchen Stellen gut zu hören.

Auf die Idee, diesen Wanderweg zu errichten, kamen Toni Distelberger, Bürgermeister Christian Haberhauer (ÖVP) und Tourismusgemeinderätin Martina Wadl. ■



Ein gemütlicher Rastplatz im Wald



Mostbaron Toni Distelberger bewirtete die Wandersleut.



Entlang einer aus alten Bäumen bestehenden Obstbaumzeile

URLAUB IN ÖSTERREICH

In Gols mit Winzern fachsimpeln

NEUSIEDLER SEE. Man muss sich nur zu helfen wissen: Gols, Österreichs größter und bedeutendster Weinort in der Region Neusiedler See, verlegt die Wein-Events jetzt einfach in die Weingärten – mit viel Raum, Weite, guten Gesprächen, besonderen Weinen und einzigartiger Atmosphäre.

von LUDWIG ANDERL

Außerdem: Aus den bekannten Gründen haben die Golser aus den eingeschränkten Möglichkeiten eine Tugend gemacht und viele Winzer öffnen – unter Berücksichtigung aller gebotenen Sicherheitsvorkehrungen – tageweise ihre Kellertüren.

Es werden also jetzt Verkostungen mit den Produzenten sogar im Freien geboten. Direkt in den derzeit im vollen Saft stehenden Weingärten. Und natürlich stehen die Weinkenner dabei den Weinfreunden Rede und Antwort. Wann hat man schon einmal die Gelegenheit, im Weingarten mit den Experten selbst – mehr oder weniger – zu fachsimpeln? Runter kommen, entspannen, verkosten und mit den Produzenten einige ausgezeichnete Tropfen genießen. Das ist Gols, der berühmte Weinort, im Sommer 2020. Wie geschaffen für vinophile Feinspitze, die vielleicht den restlichen Tag



Mitten im Weinberg mit den Winzern fachsimpeln: In Gols geht das.

bereits mit einer aussichtsreichen Radtour oder weinwandernd verbracht haben. Oder vielleicht den Neusiedler See selbst genossen haben.

Daheim beim Wein

Eigentlich war vorgesehen, dass die Winzertüren sich nur an den Samstagen öffnen. Aufgrund der großen Nachfrage und Zuspruches der Gäste ist jetzt fast täglich die eine oder andere Kellertür geöffnet. Die Winzer freuen sich über dieses große Interesse – nicht nur am Wein selbst, sondern auch an der Anbau-Situation, an den Lagen und an der anspruchsvollen Arbeit. Denn es gibt wirklich viel zu tun in

Gols. Schließlich gibt es im Nordosten des Neusiedler Sees nicht weniger als 400 Weinbaubetriebe, die auf knapp 1.500 Hektar Fläche ihre Reben anbauen. Man ist also im wahrsten Sinne des Wortes

„Daheim beim Wein“ in Gols. Es empfiehlt sich natürlich bei dieser Dichte an guten Weinen und Weinbaubetrieben, einige Tage in der Region zu verbringen.

Neusiedler See Card bringt Vorteile

In diesem außergewöhnlichen Sommer ist das auch noch kurzfristig möglich. Zimmer gibt es noch in allen Kategorien ist vom Neusiedler See zu hören. Und: Wer in einem der über 800 Mitgliedsbetrieben der Neusiedler See Card nächtigt, genießt nicht nur den Wein in vollen Zügen, sondern kann die Card auch für den kostenlosen öffentlichen Verkehr und einen Bäderbesuch und vieles mehr nutzen. ■

Alle Infos unter www.weinort-gols.at und www.neusiedlersee.com

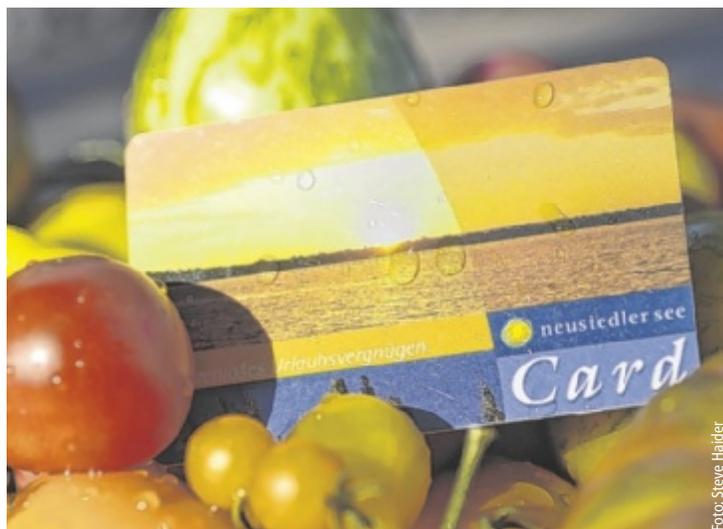


Foto: Steve Halder

Mit der Neusiedler See Card kann man zum Beispiel die Öffis gratis nutzen.



GOLSER WEINSOMMER

Daheim beim Wein



Offene Kellertüren
jeden Samstag
für Sie geöffnet



www.weinort-gols.at

Foto © Neusiedler See Tourismus/Dieter Stenbach

Entgeltliche Einschaltung

Wortanzeigen Bestellschein



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag senden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Wiener Straße 20, 3300 Amstetten, Info-Telefon: 07472 / 66286

i Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter marktplatz.tips.at oder Bestellung per E-Mail: tips-amstetten@tips.at oder Fax: 07472 / 66286-821 möglich. Keine telefonische Annahme!

WORTANZEIGE auf Rechnung:
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 1,16 pro Wort im Fettdruck: € 2,32

Private Wortanzeige:
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

Woche/n lang (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck,
2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

- Normaldruck **€ 5**
- Fettdruck € 10**
- Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten **€ 10**
- Chiffre-Anzeige **€ 10**
Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet
- Fotoglückwunsch **€ 20**
im Format 64 x 40 mm

AUSGABEN DER TIPS

- | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|--------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|--------------------------------|------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|
| öö
wöchentliche Ausgaben: | <input type="checkbox"/> Braunau | <input type="checkbox"/> Enns | <input type="checkbox"/> Freistadt | <input type="checkbox"/> Gmunden | <input type="checkbox"/> Kirchdorf | <input type="checkbox"/> Linz | <input type="checkbox"/> Linz-Land | <input type="checkbox"/> Perg | <input type="checkbox"/> Ried | <input type="checkbox"/> Rohrbach | <input type="checkbox"/> Schärding | <input type="checkbox"/> Steyr | <input type="checkbox"/> Urfahr/U. | <input type="checkbox"/> Vöcklabruck | <input type="checkbox"/> Wels |
| NÖ
wöchentliche Ausgabe: | <input type="checkbox"/> Amstetten | | | | | | | | | | | | | | |
| monatliche Ausgaben: | <input type="checkbox"/> Gmünd | <input type="checkbox"/> Krems | <input type="checkbox"/> Melk | <input type="checkbox"/> Scheibbs | <input type="checkbox"/> Ybbstal | <input type="checkbox"/> Zwettl | | | | | | | | | |

i **Annahmeschluss:**
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

Gewünschte Rubrik:

Gewünschten Text bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....
.....
.....
.....

Name

Straße PLZ/Ort

Tel.

E-Mail

Unterschrift

Geld liegt bei

BANKEINZUG IBAN:

i **Alle Wortanzeigen** erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

SONS TIGES

MARKTPLATZ Aktionsposten

ABC DACHLACKERER
INDUSTRIELACKIERER
BAUER
www.abc-lack.at

WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605

Aktuelles

Hartmann kauft von privat, Schreib- u. Nähmasch., Pelze, Porzellan, Kristall, Schmuck, Münzen, Uhren, Teppiche, Silberartikel, Bilder,
☎ 0650-5849233
www.hartmannkauft.at



www.hartmannkauft.at
hochwertige Pelze, Schmuck, Brillantschmuck, Münzen, Silber jeglicher Art, Handarbeiten, Kristall, Porzellan, Bernstein, Teppiche, Kleinkunst. **Zahlung in bar!**
0650-2352637

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

Antiquitäten

ACHTUNG! Kaufe Ihre Antiquitäten **von A bis Z** (Möbel, Bilder, Figuren, Uhren und div. Kleinkunst, Verlassenschaften, Sterbenachlässe...) FA.
SCHRATTENECKER: 0664-4210222

Kostenlose Wertermittlung
Zahle faire Preise in bar für

Handarbeiten Porzellan, Pelze, Kleinkunst, Uhren, Münzen, Bilder, Teppiche, Zinn, Puppen, Kristall, Schreib- und Nähmaschinen,
Herr Landsberger
☎ 0676-3532441

www.strasser-kauf.at
Weltkrieg-Militaria
0676-4115133.

Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Brennstoffe

Verkäufe **trockene Buchenspäne** zum Selchen
☎ 0664-2835900

Verkäufe **trockene Buchenscheiter**, ofenfertig, geschnitten und zugestellt;
☎ 0664-2835900

Flohmarkt

Flohmarkt PERG, 9. August So. 5-12 Uhr am Eurosparparkplatz, Info ☎ 0664-3960682

Jeden Samstag Garagenflohmarkt von 14.00 - 18.00, 3371 Neumarkt/Ybbs, Mauer 3
☎ 0676-7243750

Foto/Optik



Fujifilm Fujinon XF 1.4X Teleconverter, sehr guter Zustand inkl. OVP, Abholung in Naarn (Bz. Perg), Versand möglich, VP: € 285,- ☎ 0664-8157716

foto BOOX
DIE SPANISCHE FOTOGRAF

KONTAKT:
☎ 0664-1234070
info@fotoboos.at

Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664-9752664

Geschenke

BALLONFAHREN - DIE GESCHENKIDEE! 07252-73473
www.ballonfahren.com

Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

www.facebook.com/tips.at

Hausbau/Baustoffe

Innenausbau (Sämtliche Rigipsarbeiten (Dachausbau, Wände, Decken)
0676/5403065 (Hr. Mayr)

O-Metall Trapezbleche.
☎ 07588-30850-20

IMPRESSUM

REDAKTION AMSTETTEN
Wiener Straße 20
3300 Amstetten
Tel.: 07472 / 66 286
Fax: 07472 / 66 286-820
E-Mail: tips-amstetten@tips.at
Geöffnet: Mo, Di, Fr 8-12 Uhr
Do 8-12 und 13-16 Uhr

Redaktion:
Michaela Aichinger
Norbert Mottas
Kundenberatung:
Friedrich Gschossmann
Vanessa Kaminski
Verkaufs-Innendienst:
Bianca Palmethofer
Sekretariat:
Natalie Palme

Auflage Amstetten 34.415

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Caturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung: Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung: Alexandra Mittermayr
Leitung Producing/Grafik: Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate: Nicole Bachtröd
Produktionsleitung: Reinhard Leitner
Druck:
ÖÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 23 Tips-Ausgaben: 865.213

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VERBAND DER REGIONALMEDIEEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSEBEREICHES VERPFLICHTET



Lieber Emil!
Wir wünschen dir
alles Gute zu deinem
40. Geburtstag!
Deine Musikkollegen
von **MACH7**



Liebe Steffi/Mama/Oma!
Wir gratulieren dir
von Herzen
zum 69. Geburtstag
und
wünschen dir
viel Gesundheit für alle
schönen weiteren Jahre,
die noch folgen werden!
Wir haben dich
sehr, sehr lieb!
Deine Familie

MARKTPLATZ

Hausbau/Baustoffe



DACHBESCHICHTUNG

MEISTERBETRIEB
Bodenbeschichtung
Dachreinigung
Schimmelbekämpfung
0664 140 45 20
www.fucec.at



STEINTEPPICH

100% Postverteilung im
ganzen Streugebiet

Heirat

HEIDI, 35 Jahre, bin eine humorvolle, romantische Bauerntochter mit schlanker Figur! Amoreagentur - SMS-Kontakt oder Anruf 0676-3807975

Witwe, 66 J. Vor einiger Zeit ist für mich die Welt untergegangen, doch das Leben geht weiter. Ich habe all meinen Mut zusammengenommen und den ersten Schritt zurück ins Leben gemacht. Jetzt liegt es an Ihnen, ob Sie eine warmherzige Frau, die gerne kocht, Gartenarbeit liebt, mobil und umzugsbereit ist, aus ihrer Einsamkeit retten möchten und das große Glück "Zweisamkeit" mit ihr genießen wollen. Du, gerne bis fite 80 J.

Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Maschinen/Werkzeug/Leihg.



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 7. August von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.
HOLZMANN Maschinen
Sternwaldstraße 64
4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at

Mobiltelefon



Handybörse Amstetten
Ankauf - Verkauf - Zubehör
Entsperren - Displayreparaturen
aller Handymarken.
Waidhofnerstr. 1, 3300 Amstetten
☎ 07472-25563

Sammler

MÜNZEN (nur für Sammler),
- Monarchen 23 Länder,
- 1 Unze AG 16 Stück,
- 2 Euro verg. 30 Stück,
- USA Präsidenten vers.+verg.,
- Quarter Dollar
alle Staaten verg.,
☎ 0664-5785186

Tiere



Tierschutzverein
REGION AMSTETTEN

ACHTUNG Pools!



Immer öfter passiert es, dass Tiere vor allem in der Nacht in Pools fallen und sich über die glatten Wände nicht mehr an Land retten können. Bis sie in der Früh jemand findet, ist es leider meistens schon zu spät. Dies betrifft Wildtiere, aber auch unsere Hauskatzen.

Wer nicht die Möglichkeit hat seinen Pool abzudecken, könnte einen Gegenstand im Wasser treiben lassen, an dem sich die Tiere festhalten können. Auch Seile oder Stege die vom Rand ins Wasser gelegt werden, können hilfreich sein.

0676 / 919 57 35
tierschutzverein-amstetten.npage.at

Uhren/Schmuck



Handybörse Amstetten
Wir kaufen Ihr Zahn-Bruchgold, Goldmünzen, Schmuck. Sofortige Barzahlung. Waidhofnerstr. 1, 3300 Amstetten
☎ 07472-25563

Verkauf

Verkaufe **Speckbirnen-Schnaps**, ☎ 0664-2835900

Zu kaufen gesucht

Seriöser Barzahler sucht:
Musikinstrumente, Uhren, antike Möbel, Pelze, Bilder, Münzen, Kristall, Teppiche!
Freue mich über jeden Anruf gerne auch am Wochenende!
☎ 0660-8169162

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG SUCHE!!
Gebrauchtwagen in jedem Zustand mit Mängeln, Schäden usw... 0699/81500500

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
CZ Verlängerungen
0676-3530304

Die besten Stellenanzeigen
aus Ihrer Region.

KFZ-VERKAUF

BMW



Verkaufe gepflegten **BMW 520d**, Kombi, BJ 2008, 360 tkm, grau metallic, Anhängerkupplung, neue Bremse und Kupplung, Picklerl bis Juli 2021, € 5.900,- ☎ 0664-5316648

Ein Produkt von Tips
regionaljobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTIEGEN

Renault



Renault **Talisman INTENS** 1.6, Limousine, EZ 05/2016, 117.151 km, 131 PS, Diesel, 5-türig, schwarz, VP: € 13.200,- ☎ 0664-1226278

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immobilien: **Leibrente.at**, 0664-6331862.

Häuser

Älteres Haus dringend zu kaufen gesucht. AWZ Immobilien: **www.Nette-Familie.at**, 0664-9969228.

Wohnungen

Kaufe Wohnung in guter Lage! AWZ Immobilien: **Nette-Familie.at**, 0664-9969228.

Ertragsobjekte

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus oder Stadthaus dringend gesucht. AWZ Immobilien: **Stadthaus.at**, 0664-8984000.

Sonstiges

Junges Paar sucht Bauernhaus/Sacherl/Haus mit Grund in Ruhe-/Alleinlage in der Umgebung von Steyr. Sehr gerne von privat! ☎ 0660-5541569

MIETGESUCHE

Wohnungen

SUCHE Wohnung mit Garten (Hunde erlaubt) in Wallsee Umgebung, frühzeitige Pensionistin, Erdgeschoss, ☎ 0676-6058968

VERMIETUNG

Wohnungen

Waidhofen an der Ybbs: Wohnung zu vermieten, auch als WG für Schüler, 86m², 3 Schlafräume, teilmöbliert, Nähe HTL, ab September, Besichtigung nach Absprache möglich, ☎ 0664-5155153

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Sympathische Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht! AWZ: **Mehr-Verdienen.at**, 0664-8697630.

GUTSCHEIN für Ihre kostenlose

PRIVATE Wortanzeige

in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe



Auf marktplatz.tips.at Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1“ Aktion gültig bis 31. Dezember 2020



Gleich alle Vorteile sichern auf:

marktplatz.tips.at

LEICHTATHLETIK

LCA Umdasch feierte in Graz beim „Hitzemeeting“ einige Erfolge

GRAZ/AMSTETTEN. Bei hohen Temperaturen zeigte die LCA-Hürdentruppe in Graz auf.



Lorenz Ursprunger – schon nach drei Hürden klar in Führung Foto: Fritz Ettlinger

Die Leichtathletik Team Union (LTU) Graz LTU war einer der wenigen österreichischen Leichtathletik-Vereine, der auch ein Herz für die Hürdenläufer hatte und alle Hürdenstrecken aller Altersklassen in seinem Sommermeeting anbot. Auf Grund des umfangreichen Angebots an Bewerben erstreckte sich auch der Zeitplan von 12.30 bis 19.45 Uhr. „Fast unmenschlich“ waren laut LCA die Langhürden in der glühenden Mittagshitze, die alle Teilnehmer forderten, aber Spitzenergebnisse brachten. Lorenz Ursprunger kam bis auf drei Hundertstel an

seine Bestleistung über seine Paradedisziplin, die 110 Meter-Hürden, heran und erzielte damit die zweitbeste Leistung der gesamten Veranstaltung, was ihm erstmals in seiner Karriere ein Preisgeld bescherte.

David Krejci erzielte zwei persönliche Bestleistungen: interessant dabei ist, dass er die Bestleistung im Kurzhürdensprint (15,53 – Platz vier in der österreichischen Bestenliste) nach der Bestleistung im sehr an-

strengenden 400 Meter-Hürdenlauf (57,28 – Platz eins in der Bestenliste) erreichte. Nancy Illing machte ihm das Kunststück nach und lief ebenso nach der Langhürde eine persönliche Bestleistung auf der Kurzhürde (16,88).

Formkurve stimmt

Die Formkurve der LCA-Hürdentruppe stimmt – eine Woche vor den NÖ Landesmeisterschaften und zwei Wochen vor den Staatsmeisterschaften. Man darf gespannt sein, wie Ursprunger und Krejci, die die österreichische Bestenliste anführen, mit der Favoritenrolle bei den Meisterschaften umgehen. ■

Mehr Bilder auf tips.at/n/512968

BUNDESLIGA 2. LIGA

FC Blau Weiss Linz - FC Dornbirn 1913	4:0	(2:0)
FC Juniors OÖ - SV Horn	3:1	(1:0)
Grazer AK 1902 - SV Lafnitz	2:2	(0:2)
Kapfenberg 1919 - Young Violets A. W.	0:3	(0:1)
SC Austria Lustenau - SKU Amstetten	1:3	(1:1)
SK Austr. Klagenfurt - FC W. Innsbrücken	6:1	(1:0)
SK Vorwärts Steyr - FC Liefering	0:3	(0:2)
SV Ried - FAC Wien	9:0	(5:0)

1. SV Ried	30	20	4	6	73	39	64
2. SK A. Klagenfurt	30	19	7	4	65	36	64
3. FC Liefering	30	15	8	7	73	47	53
4. Young Violets A. W.	30	14	6	10	62	44	48
5. SKU Amstetten	30	12	9	9	51	47	45
6. FC W. Innsbrücken	30	13	5	12	44	49	44
7. SK Vorwärts Steyr	30	11	8	11	42	36	41
8. SV Lafnitz	30	9	12	9	42	42	39
9. FC Juniors OÖ	30	10	8	12	50	63	38
10. FC Blau Weiss Linz	30	10	7	13	51	57	37
11. SC Austr. Lustenau	30	10	5	15	57	58	35
12. FC Dornbirn 1913	30	8	10	12	40	59	34
13. SV Horn	30	8	8	14	58	67	32
14. FAC Wien	30	7	11	12	32	51	32
15. Grazer AK 1902	30	7	10	13	40	50	31
16. Kapfenberg 1919	30	6	4	20	34	69	22

VCA AMSTETTEN NÖ Neuer Spieler im Team

AMSTETTEN. Mit der Verpflichtung des polnischen Mittelblockers Alan Wasilewski hat der VCA Amstetten NÖ seine Kaderplanung für die im Herbst beginnende Saison der Deniz-Bank AG Volley League abgeschlossen.



Der Mittelblocker Alan Wasilewski, neu in Team des VCA Amstetten NÖ Foto: privat

Der 29-jährige Alan Wasilewski wechselt vom Ligakonkurrenten UVC Ried/Innkreis, wo er einer der Leistungsträger in der abgelaufenen Saison war, ins Mostviertel und kam auf spezielle Empfehlung von alten und neuen Mannschaftskollegen Fabi Kriener zum VCA.

Von Teamkollegen empfohlen

„Wir haben uns noch auf dieser Position verstärken wollen und Fabi brachte uns auf Alan. Die beiden haben letztes Jahr ge-

meinsam im Innviertel gespielt und Fabi hat ihn uns sehr empfohlen. Mit 29 Jahren ist Alan ein erfahrener Spieler, der perfekt in unser Konzept passt und ein richtiges Vorbild für unsere junge Mannschaft sein kann.“, erklärte VCA-Sportdirektor Michael Henschke. ■

LAUFCLUB NEUFURTH Gold und Silber für LCN

WIEN/NEUFURTH/WAIDHOFEN A. D. YBBS. Über eine erfolgreiche Teilnahme an der NÖ Masters Landesmeisterschaft der Leichtathletik im Stadion LAZ Wien dürfen sich die LCN-Athleten Anton Waser und Michael Gröblinger freuen.

Bei weit mehr als 30 Grad nahmen beide an Läufen über 800 und 5000 Meter teil. In der Gruppe M 45 finishte Anton Waser über 800 Meter in 2:18 Minuten und über 5000 Meter in 17:56 Minuten und holte sich damit jeweils Gold. Die 800 Meter bewältigte Michael Gröblinger in 2:18 Minuten und über 5000 Meter finishte er in 16:56 Minuten. Bereits am Vortag hatten einige LCN-Athleten auch beim dritten Abendmeeting in Waidhofen/Ybbs tolle Leistungen gezeigt. ■

Mehr Infos und Bilder auf tips.at/n/513004



Der BMW X3 xDrive 30e ist ab 59.400 Euro zu haben.

Foto: Fahrfreude.cc

TESTFAHRT

BMW X3 30e: Das Beste zweier Welten

BMW vereint im neuen X3 30e das Beste beider Welten und liefert einen optimalen alltäglichen Begleiter.

Äußerlich ist das Testmodell kaum von einem normalen X3 zu unterscheiden. M-Paket und 20-Zöller vermitteln typisch bayrische Sportlichkeit. Nur eine Ladeklappe vor dem linken vorderen Kotflügel und die „30 e“ Plakette verraten, dass der X3 auch geladen werden kann.

Der 184 PS starke Vierzylinder Benziner aus dem X3 20i wird unterstützt von einem Elektromotor mit 109 Pferdestärken. Summa summarum verfügt der X3 30e über eine Systemleistung von 292 PS und beschleunigt in 6,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Auch wenn die Testfahrer von Fahrfreude.cc mit dem X3 30e rein elektrisch nur rund 38 Kilometer weit gekommen sind, erweisen sich diese, vor allem in der Stadt, als absolut ausreichend.

Typisch BMW

Doch nicht nur im urbanen Gebiet ist man begeistert vom X3 in der Hybrid Version. Die zusätzliche Elektro Power steht schon ab 0 Umdrehungen an und bietet einen kraftvollen Schub. Auch wenn dem zwei Liter Benziner ein weiterer Liter Hubraum fehlt, ist er nicht zu unterschätzen. Energisch dreht er bis 6.500 Touren, ohne jemals aufdringlich zu werden. Im Test benötigt der X3 bei zügiger Fahrweise 7,5 Liter auf 100 Kilometer, für einen knapp 300 PS starken, ausgewachsenen SUV ein mehr als respektable Wert.

Ja, mit 2,1 Tonnen wiegt der X3 30e um einiges mehr als seine „altmodischen“, rein fossil betriebenen Brüder. Aber da sich das Mehrgewicht ausschließlich im unteren Bereich des X3 angesetzt hat, macht er auch in schnellen Kurven keine schlechte Figur. Eben typisch BMW. Im Innenraum findet sich ebenfalls ein gewohntes Bild. Jede Naht ist

perfekt gestickt und egal wohin die Hand wandert, etwas anderes außer Leder, Aluminium oder Carbon wird sie nicht berühren.

Neuester technologischer Stand

Auch in Sachen Geräumigkeit ist dem 4,71 Meter langem SUV nichts anzukreiden, denn selbst im Fond finden drei Erwachsene gut Platz. Nur beim Kofferraumvolumen müssen die Kunden des X3 30e Abstriche machen, denn dieser schrumpft um 100 Liter auf 450. Selbstredend ist der X3 auf den neusten technologischen Stand. Wird dann noch das optionale „Live Cockpit Plus“ gewählt, lässt der neue X3 in Sachen Digitalisierung keine Wünsche offen.

Preislich beginnt der X3 30e bei 59.400 Euro. Dass bei opulenterer Ausstattung der Preis schnell in neue Sphären schnell, zeigt der Testwagen, für den gut 89.000 Euro fällig sind. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

BMW X3 xDrive 30e

Motor
4-Zylinder BiTurboBenziner/E-Motor

Systemleistung
292 PS

Max. Drehmoment
420 Nm

Testverbrauch
rund 7,5 Liter

Vmax
210 km/h

0 auf 100 km/h
6,1 Sek.

Preis ab
59.400 Euro

Extralob gibt es für:
Das 8-Gang Steptronic Sportgetriebe
Was er nicht kann:
Mehr als 40 Kilometer elektrisch fahren

PRÄSENTIERT VON

FAHRFREUDE.CC



„KINO AM SCHLOSS“

Filmfest im Schlosshof St. Peter/Au

ST. PETER/AU. Unter dem Titel „Kino am Schloss“ wird in der Marktgemeinde ein Genussfestspiel für Cineasten geboten.

Zum 13. Mal hält „Kino am Schloss“ Einzug und verwandelt den überdachten Arkadenhof des Schlosses in einen der stilvollsten Freiluft-Kinosäle des Landes.

Den Besuchern wird hochkarätiger Filmgenuss mit einem Rundum-Programm aus Musik und Kulinarik geboten. Die Schlosskino-Festspiele starten mit der Komödie „Kaviar“, gefolgt von dem Disney-Hit „Aladdin“ mit Will Smith. Ebenfalls auf dem Spielplan stehen die mit Beatles-Hits gespickte Musikkomödie „Yesterday“, der deutsche Kassenschlager „Nightlife“ mit Hauptdarsteller Elyas M'Barek sowie die Romanze „Traumfabrik“.



Genussfestspiel für Cineasten in St. Peter/Au Foto: Kulturreferat Marktgemeinde St. Peter/Au

Kino am Schloss

Mi., 12. bis So., 16. August
Innenhof Schloss St. Peter/Au
Hofgasse 6; Überdachte Plätze
Filmstart ist jeweils um 21 Uhr,
der Freiluft-Kinosaal ist täglich
bereits ab 18.45 Uhr geöffnet, das
Vorprogramm startet um 19 Uhr.

Tickets:

Vorverkauf: € 5,00 / Kinder und
Jugendliche (bis 15 Jahre) € 3,00
Abendkasse: € 8,00 / Kinder und
Jugendliche (bis 15 Jahre) € 5,00

Verkauf: Gemeindeamt St. Peter/
Au gemeinde@stpeterau.at, Tel.
07477/42111-10; Karten sind auch
im Cafe Beranek und der Trafik
Bähre in St. Peter/Au erhältlich.

Freie Platzwahl (ausgenommen
Tische); Tischreservierungen unter
Tel. 0650/751 04 91 (Gasthaus
Krifter, „Jagawirt“)

VOLKSKULTUR NÖ

Singen unter freiem Himmel

WEISTRACH. Auf der Kaiserin-Elisabeth-Warte lädt Dorli Draxler (Volkskultur Niederösterreich) am 15. August zum gemeinsamen Singen ein. Musikalisch begleitet wird sie von Mostwirt und Zitherspieler Toni Distelberger.

Was kann schöner sein als Singen unter freiem Himmel? An einigen der schönsten Aussichtspunkte Niederösterreichs ruft die Volkskultur Niederösterreich im Rahmen des Kultursommers Niederösterreich zum gemeinsamen Singen auf.

Eingeladen sind Menschen aller Generationen, unabhängig von Gesangsniveau und -begabung, die ihre Leidenschaft fürs lustvolle und unbefangene Singen teilen: Mit einem Kanon von Volksliedern und in entspannter Atmosphäre – unter der



Dorli Draxler und Toni Distelberger laden Sangesfreudige ein. Foto: Volkskultur NÖ

Leitung eines versierten Singleiters – steht dem besonderen musikalischen Erlebnis nichts im Wege. Ein Liederrucksack mit dem passenden Liederbuch kann vor Ort erworben werden.

Sa., **15. August**, 17 – 19 Uhr
K.-Elisabeth-Warte, Weistrach
Eintritt ist frei, Anmeldung erbeten:
office@volkskulturnoe.at
Tel. 02732 850 15

„DIE KLEINE CHANCE“ Neuer Ort für Talente-Show

EURATSFELD. Auch der Kulturverein Kuli Euratsfeld wurde vom Corona-Shutdown schwer getroffen. Alle Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Doch bald geht es endlich los!

Am 17. Oktober um 20 Uhr findet die „Offene Bühne – kleine Chance ohne Jury“ statt – mit einem neuen Veranstaltungsort: dem Theaterstadl Gafringerhof. Interessierte sind eingeladen, sich anzumelden und ihren Beitrag bekannt zu geben. Erlaubt ist alles: von Gesang, Akrobatik und Melodiepfeifen über Witze-Erzählen, Drama, Komödie, Kabarett, Rock, Hardrock und Volksmusik bis zur bildenden Livekunst!

Anmeldungen:

kulieuratsfeld@gmx.at
0664/9131609, 0650/7317840

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Amstetten: jeden Donnerstag: Lauftreff mit Nordic Walking, Treffpunkt: Leiner Parkplatz Greinsfurth, 18.45 - 20.00, bei jedem Wetter, VA: A3 & VHS Amstetten, Infos unter: ☎ 0664-73862445

Aschach/D.: jeden Donnerstag, Gedächtnistraining/Beschäftigung für Personen mit Demenz. MAS Alzheimerhilfe, Info/Anmeldung: ☎ 0664-8546699; Vereinsheim, Kurzwernerhartplatz 2, 9.30 - 12.00.

DO, 6. August 2020

Kröllendorf: Energiefeld-, Stress-, Vitalitäts-Messung mit DHS-Bewusstseins-Übung mit der Bio-Well GDV Kamera (vorher & nachher) - Leistungsfähigkeit - innere Harmonie - Gesundheit, Schloss, 17.00 - 21.00, VA: Kunstakademie Schloss Kröllendorf, Info: A. Kafka ☎ 0676-4800298

FR, 7. August 2020

Haag: Kasperles Theaterstunde, Festgelände Sportplatzstraße, 17.00 - 18.00, Info: ☎ 0660-1859257

Kröllendorf: Energiefeld-, Stress-, Vitalitäts-Messung mit DHS-Bewusstseins-Übung mit der Bio-Well GDV Kamera (vorher & nachher) - Wünsche - Individualität - Vision, Schloss, 17.00 - 21.00, VA: Kunstakademie Schloss Kröllendorf, Info: A. Kafka ☎ 0676-4800298

SA, 8. August 2020

Haag: Kasperles Theaterstunde, Festgelände Sportplatzstraße, 17.00 - 18.00, Info: ☎ 0660-1859257

Haag: Phlox Music - Accoustic Band, Gasthof Mitter, 19.00

Kematen an der Ybbs: Rätsel-Rallye - Spaß & Action für Familienteams, Start Naturbad, ab 9.30, VA: Naturfreunde, Info: M. Haselhofer ☎ 0699-81750071

Wallsee-Sindelburg: Familie-, Beach- und Wassersporttag, Wassersportzentrum Donau-altarm, 9.00 - 18.00, VA: Beach- und Wassersportzentrum & Sportland NÖ

Zeillern: Komödie "Love und Peace im Gemeindeamt", Schlossinsel, 19.30, VA: Pfarrbühne

SO, 9. August 2020

Haag: Kasperles Theaterstunde, Festgelände Sportplatzstraße, 11.00 - 12.00, Info: ☎ 0660-1859257

Haag: Soko BLUEBURYme, Böllerbauer, 17.00 - 19.00

Kröllendorf: Energiefeld-, Stress-, Vitalitäts-Messung mit DHS-Bewusstseins-Übung mit der Bio-Well GDV Kamera (vorher & nachher) - Wahrnehmung - Bewusstsein - Träume, Schloss, 17.00 - 21.00, VA: Kunstakademie Schloss Kröllendorf, Info: A. Kafka ☎ 0676-4800298

St. Peter in der Au: Bergmesse, Hubertuskapelle, 15.30, VA: Pfarre St. Michael

Zeillern: Komödie "Love und Peace im Gemeindeamt", Schlossinsel, 18.00, VA: Pfarrbühne

MO, 10. August 2020

Kröllendorf: Energiefeld-, Stress-, Vitalitäts-Messung mit DHS-Bewusstseins-Übung mit der Bio-Well GDV Kamera (vorher & nachher) - zwischenmenschliche Beziehungen - Geld & Erfolg, Schloss, 17.00 - 21.00, VA: Kunstakademie Schloss Kröllendorf, Info: A. Kafka ☎ 0676-4800298

MI, 12. August 2020

Wallsee-Sindelburg: Evergreen-Nachmittag, Landgasthof Sengstbratl, ab 15.00

Wallsee-Sindelburg: Ferienspiele "Feuerwehr-Rettung-Polizei", ehem. Badgelände, 14.00 - 18.00, VA: ÖAAB

FR, 14. August 2020

Zeillern: Komödie "Love und Peace im Gemeindeamt", Schlossinsel, 19.30, VA: Pfarrbühne

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122

Polizei ☎ 133

Rettung ☎ 144

Ärztendienst ☎ 141

Apothekennotruf ☎ 1455

Euro-Notruf ☎ 112

Telefonseelsorge ☎ 142

Tel. Gesundheitsberatung (auch für Anfragen bzgl. Corona-Virus) ☎ 1450

Gas-Notruf ☎ 128

Bergrettungsdienst ☎ 140

Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147

Vergiftungsinformationszentrale

☎ 01-4064343

Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechenopfer ☎ 0800-112112

Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800

AUTOMOBILCLUBS:

ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120

ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Ärztendienst

Allhartsberg, Kematen an der Ybbs & Neuhofen an der Ybbs:

8.8.2020 & 9.8.2020

Dr. Christian HINTERDORFER ☎ 07448-59955

Ardagger, Neustadtl an der Donau, St. Georgen am Ybbsfelde & Viehdorf:

8.8.2020 & 9.8.2020

Dr. HESCHL OG ☎ 07478-445

Aschbach, Oed-Oehling, Strengberg, Wallsee-Sindelburg & Zeillern:

8.8.2020 & 9.8.2020

Dr. HESCHL OG ☎ 07478-445

Blindenmarkt, Euratsfeld & Ferschnitz:

8.8.2020 & 9.8.2020

Dr. Christian HAUNSSCHMIDT ☎ 07473-6667

Haag & Weistrach:

8.8.2020

Dr. Michaela SALLINGER ☎ 07434-80989

9.8.2020

Bitte wenden Sie sich an ☎ 141

St. Peter, Wolfsbach, Biberbach, Seitenstetten, Ertl:

8.8.2020 & 9.8.2020

Dr. Ernst DERFLER ☎ 07477-433110

Apothekendienst

Amstetten:

8.8.2020

Stadion-Apotheke, Ybbsstraße 35 ☎ 07472-65865

9.8.2020

Stadt-Apotheke, Hauptplatz 17 ☎ 07472-62233

St. Peter in der Au:

8.8.2020

Apotheke "St. Peter/Au" Betriebsgebiet-West 5 ☎ 07477-49040

Ulmerfeld-Hausmening:

8.8.2020

Apotheke "Zur Hofmühle" Theresienthalstraße 3 ☎ 07475-52383

Märkte

Ardagger: Wochenmarkt Marktplatz, jeder 1. & 3. Freitag im Monat, 8.30 - 12.00, VA: Ardagger-WoMa-Team

Wallsee-Sindelburg: Hausflohmarkt - alles muss raus, Bergnergasse 17, 7 Tage die Woche, ganztägig, Infos: ☎ 0676-6058968

Kino

Cineplexx Amstetten (07472-67676), www.cineplexx.at

Mi. 05.08.2020 - Do. 13.08.2020

Das Beste kommt noch: Mi. 05.08. (16.30, 19.30); Do. 06.08. - Sa. 08.08. (20.30); So. 09.08. (18.15); Mo. 10.08. + Mi. 12.08. (19.30); Do. 13.08. (17.15);

Edison - Ein Leben voller Licht: Mi. 05.08. - Sa. 08.08. (19.15); So. 09.08. (17.45); Mo. 10.08. (18.15), Mi. 12.08. - Do. 13.08. (18.15);

Gretel & Hänsel: Mi. 08.08. - Sa. 08.08. (18.30); Mo. 10.08. (20.00); Mi. 12.08. (20.00);

Guns Akimbo: Mi. 05.08. - Sa. 08.08. (20.45); So. 09.08. (18.30); Mo. 10.08. (20.30); Mi. 12.08. (20.30);

I Still Believe: Do. 13.08. (17.15, 20.15);

Into the Beat - Dein Herz tanzt: Mi. 05.08. (15.00, 17.30, 19.45); Do. 06.08. - Sa. 08.08. (15.15, 17.30, 20.00); So. 09.08. (16.15, 18.45); Mo. 10.08. + Mi. 12.08. (17.30, 19.45); Do. 13.08. (17.15, 19.30);

Max und die Wilde 7: Do. 13.08. (17.45);

Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau: Mi. 05.08. (14.30, 15.30); Do. 06.08. - Sa. 08.08. (15.00, 16.00); So. 09.08. (15.15, 16.15); Mo. 10.08. + Mi. 12.08. (17.00);

Narziss und Goldmund: So. 09.08. (15.45);

Nightlife: Do. 06.08. - Sa. 08.08. (18.00);

Onward - Keine halben Sachen: Do. 06.08. - Sa. 08.08. (16.00); So. 09.08. (15.30), Mo. 10.08. + Mi. 12.08. (17.15);

Paw Patrol - Mighty Pups: Mi. 05.08. (14.00, 15.45); Do. 06.08. - Sa. 08.08. (15.30); So. 09.08. (15.00);

Sonic the Hedgehog: Do. 06.08. - Sa. 08.08. (15.45);

The Secret - Traue dich zu träumen: Mi. 05.08. (16.00, 18.00, 20.30); Do. 06.08. - Sa. 08.08. (17.00, 20.15); So. 09.08. (16.30, 19.00); Mo. 10.08. (17.45, 20.00); Mi. 12.08. (17.45, 20.00);

The Vigil - die Totenwache: Do. 13.08. (20.00);

The Witch Next Door: Do. 13.08. (20.45); **Unhinged - Außer Kontrolle:** Mi. 05.08. (17.00, 20.10); Do. 06.08. - Sa. 08.08. (18.00, 20.30); So. 09.08. (17.15, 19.15); Mo. 10.08. + Mi. 12.08. (18.00, 20.15); Do. 13.08. (20.30);

St. Peter in der Au: Kino am Schloss, Arkadenhof, 12.8.2020 bis 16.8.2020, 19.00, VA: Kulturreferat

Fitness-Tipps

Zeillern: After-Work-Workout im Freien, Treffpunkt vor der Volksschule (Turnsaaleingang), 17.6.2020, 1.7.2020, 8.7.2020, 15.7.2020, 22.7.2020, 5.8.2020 & 12.8.2020, jeweils 19.00, Info: Lisa Raab ☎ 0664-1446941

Zeillern: STRONG Nation OUTDOOR, Wiese neben Beachvolleyballplatz/Fußballplatz, immer freitags, 18.00, Info: Tina Malleck ☎ 0676-7515051

TOP-Termine



Foto: Pura Vida

NIGHT OF THE DANCE

LINZ/AMSTETTEN. Internationale Spitzentänzer präsentieren am 3.1. im Brucknerhaus und am 4.1. in der Johann-Pözl-Halle spektakuläre Tanz- und Akrobatikszene im Stil von Riverdance, Lord of the Dance, Dirty Dancing, Stomp, u.v.m. VVK: Ö-Ticket, Schröder Tel. 0732/221523.



Foto: Pura Vida

DIE NACHT DER MUSICALS

AMSTETTEN/STEYR. Die erfolgreichste Musicalgala aller Zeiten begeistert am 5. Jänner in Amstetten und am 12. Jänner in Steyr mit Hits aus Cats, Elisabeth, Mamma Mia, Tanz der Vampire, Das Phantom der Oper, König der Löwen, Frozen, Aladdin uvm. VVK: Ö-Ticket, Schröder Tel. 0732/221523

Zeillern: ZUMBA Fitness OUTDOOR, Wiese neben Beachvolleyballplatz/Fußballplatz, immer freitags, 19.00, Info: Tina Malleck ☎ 0676-7515051

Beratungs-Tipps

Frauen- / Mädchen- und Familienberatung bei persönlichen und rechtlichen Fragen.

MO 9.00 - 15.00, DI 8.00 - 16.00, DO 9.00 - 12.00, Hauptplatz 21; 3300 Amstetten ☎ 07472-63297

Kurse & Seminare

Amstetten: Sommerkurs - Nordic Walking am Vormittag, Treffpunkt VHS, 5 Wochen ab 30.7.2020, jeweils 9.30, Info: ☎ 07472-601-345

Amstetten: Sommerkurs - Wirbelsäulengymnastik am Vormittag, VHS - Anzengruberstraße 3 - 2. Stock, 5 Wochen ab 30.7.2020, jeweils 10.00, Info: ☎ 07472-601-345

Amstetten: Sommerkurs "Französisch" (für Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse), VHS - 2. Stock, 5 Tage ab 10.8.2020, jeweils 9.00

Amstetten: Workshop "Deo und Zahnpflege selbst herstellen", VHS - 2. Stock, 11.8.2020, 18.00

Ausstellungen

St. Peter in der Au, Rosenfellner Mühle: Mühlenführungen, Mittwoch um 11.00, Donnerstag und Freitag jeweils um 14.00 (ausg. Feiertag), Kinderführungen jeden ersten Samstag im Monat um 12.00, Anmeldung unter: ☎ 07477-4234380

Nachrichten von daheim



REICHLUNDPARTNER



nachrichten.at/sommerabo



leserservice@nachrichten.at



0732 / 7805-560

Ein Sommer mit der Zeitung aus Oberösterreich für alle Oberösterreicher: Erhalten Sie die OÖNachrichten (Print & Digital) für zwei Monate um nur € 27,- und bekommen Sie eine Strandtasche gratis dazu. Schönen Sommer. **Das Beste für Sie.**



Lies was G'scheits!